

kultur u. gewerbe

Stadt Rheinbach



Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 54 • September 2018



19. RHEINBACHER AUSBILDUNGSMESSE

Ausbildung! - Praktikum! - Studium!

**Wann? Samstag, 22. September 2018
10:00 - 14:00 Uhr**

**Wo? „Alliance Messegebäude“
Rheinbacher Hochschulviertel
Marie-Curie-Straße 6**

www.rheinbacher-ausbildungsmesse.de
...und bei Facebook...

Deine Chance!

Wfmg | GfZ
Mittelrheinischer Arbeitgeberverband
Städt. Arbeitsagentur Rheinbach
Rheinbach, September 2018



Niemals geht man so ganz,
irgendwas von dir bleibt hier.
Es hat seinen Platz
immer bei mir.
Trude Herr

Bestattungshaus

Ferdinand Pfahl



Weierstraße 15 · 53359 Rheinbach

FAMILIENBETRIEB

Tel. 02226 - 40 90

Ich frage mich ...

...wie wichtig ist Mitgefühl?

Tod, Trauer, Verabschiedung sind Themen, denen sich mein traditionsreiches Familienunternehmen seit Jahrzehnten widmet. Aus langjähriger Arbeit und persönlichen Erfahrungen wissen meine Mitarbeiter und ich, welche Bedürfnisse die Angehörigen haben, um sich von einem geliebten Menschen zu verabschieden.

Besonders wichtig ist es mir, dafür den nötigen Rahmen zu schaffen. Beispielsweise wenn es darum geht, sich von einem nahestehenden Verstorbenen in aller Ruhe zu verabschieden – und sei es noch so oft. Um den Angehörigen weite Wege zu ersparen, bietet mein Haus mit seinem Klimaraum die Möglichkeit der Kühlung des Verstorbenen.

Stille, Erinnerungen, Beieinandersein, Trost – Bestattungshaus Pfahl bietet vor Ort den nötigen Rahmen mit Aufbahrung, Trauerhalle, Verabschiedungsraum und einem Kaffeezimmer für die Trauergesellschaft. In meinem Haus befindet sich alles in einer Hand, vor Ort und zu jeder Zeit.

Der Tod schert sich nicht um die Angehörigen. Doch gerade die Hinterbliebenen, die, die verlassen worden sind, liegen mir am Herzen, genauso wie meinen Mitarbeitern. Ein nachhaltiger Trauer- und Verabschiedungsprozess ist meinem Haus wichtig; Mitgefühl ist unsere Profession. Aus diesem Grund investiere ich die Erträge des Bestattungshaus Pfahl immer wieder in den Betrieb. Das neueste Beispiel dafür ist das Kaffeezimmer, in dem die Trauergesellschaft nach der Verabschiedung die Möglichkeit hat, in einem angemessenen Rahmen zusammenzukommen. Meinen Kunden gewährleiste ich mit einem breit gefächerten Angebot, dass alle Abläufe aufeinander abgestimmt sind. Dies bedeutet für den Kunden eine günstigere Kalkulation, die als Preisvorteil an den Kunden weitergegeben wird.

Lassen Sie keine Fragen offen.
Fragen Sie uns. Fragen Sie mich.

Mit freundlichen Grüßen
Ferdinand Pfahl



Inhalt

Allgemeine Öffnungszeiten Stadtverwaltung Rheinbach	4
Dritte Stolpersteinverlegung in Rheinbach	5
70 Jahre Glasfachschule – 50 Jahre Glasmuseum Rheinbach	7
Bürgerfahrt 2018 nach Prag und Kamenický Šenov	11
Tag des offenen Denkmals 2018	14
Neues Angebot: Fahrradbus zwischen Rheinbach und Altenahr	14
Einladung zum Bürgergespräch in Niederdrees und Todenfeld	15
Faire Mode ist teuer und hässlich?	16
Der Gewerbeverein informiert	18
Die Stadt Rheinbach bildet aus	20
Friedhöfe und Bestattungsformen der Stadt Rheinbach	21
Infoveranstaltung: Erdgas und Glasfaser kommen nach Ramershoven	22
2. Platz im bundesweiten Vergleich GGS Sürster Weg programmiert	23
Auszug aus dem Volkshochschulprogramm	24
Theater	25
Veranstaltungskalender	26
Öffentliche Bekanntmachungen	37
Sonstige Mitteilungen	42
Aus den Vereinen	49
Notdienste / Notrufnummern	59
Adressen und Termine	63
Senioreneinformationen	75
Herzliche Glückwünsche	82

Herausgeber:	Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus.
Inhalt:	Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel 022 26 917-0, Fax 917-215 E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.
Anzeigen:	Verantwortlich: Celine Würtz, Elke Roehder, Telefon 022 26 917-111, E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de Rheinbach, Schweigelstraße 23
Erscheinungs- tag:	Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
Auflage:	6.300 Stück
Satz und Druck:	Druckerei Raabe e.K., Martinsallee 2, 53359 Rheinbach, Tel. 022 26 / 22 88
Bezug:	„kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar: gegen Erstattung der Portokosten, Einzelheft 1,50 €, im Jahresabonnement 18,00 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinfothek). Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden. Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 10. eines jeden Monats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist. Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.



Foto: Norbert Sauren

<p>Stadtverwaltung Rheinbach Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach Telefon 02226 917-0 Telefax 02226 917-215 infothek@stadt-rheinbach.de</p>	<p><u>Allgemeine Öffnungszeiten</u> Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	
<p>Abweichende Öffnungszeiten</p>		
<p>Bürgerinfothek Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr</p>	<p>Bürgerbüro Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	<p>Soziale Leistungen Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag geschlossen</p>
<p>Bauverwaltung, Bauordnung Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	<p>Jugendamt Aachener Straße 16 Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 16:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:30 Uhr Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich</p>	<p>Sprechstunde des Bürgermeisters 26.09.2018 Kindersprechstunde: 15:00 Uhr - 15:30 Uhr Bürgersprechstunde: 15:30 Uhr - 17:00 Uhr Anmeldung erbeten unter Telefon 02226 917-101</p>

Dritte Stolpersteinverlegung in Rheinbach - Teil 3

Bei der dritten Stolpersteinverlegung am 24. Mai 2018 wurden fünf Stolpersteine vor dem Haus Polligsstraße 10 verlegt. Dadurch wurde an die Familie Wolf und an Walter Eis erinnert, die dort vor ihrer Deportation 1942 lebten. An dieser Stelle sind nun einige Informationen zusammengestellt, die diese Rheinbacher Bürger etwas näher vorstellen. Alle wurden Opfer des nationalsozialistischen Rassenwahns.

Polligsstraße 10

Max Wolf

(geb. 14.03.1886 Stoppenberg/Essen, deportiert 1942, Minsk, ermordet in Maly Trostinec)

Johanna Wolf, geb. Sommer

(geb. 24.04.1895 Rheinbach, deportiert 1942, Minsk, ermordet in Maly Trostinec)

Otto Wolf

(geb. 02.12.1920 Sürth/Köln, deportiert 1942, Minsk, ermordet in Maly Trostinec)



Fritz Wolf (mittl. Reihe ganz links) mit Mitschülern und Rektor Holtzem 1934.

Fritz Wolf

(geb. 17.12.1921 Sürth/Köln, deportiert 1942, Minsk, ermordet in Maly Trostinec)

Walter Eis

(geb. 26.07.1915 Rheinbach, deportiert 1942, Minsk, ermordet in Maly Trostinec)

Das Haus Polligsstr. 10 befand sich schon gegen Ende des 19. Jahrhundert im Besitz des Viehhändlers Joseph Sommer, der 1876 mit seiner Familie von Merzbach nach Rheinbach gezogen war. Vermutlich nach dem Tod seines Vaters Joseph im Jahre 1896 wurde Benjamin Sommer (geb. 1856), der ebenfalls im Viehhandel tätig war, neuer Hauseigentümer. Mit seiner Frau Mathilde (geb. 1863) hatte er fünf Kinder.

Sein einziger Sohn Leo fiel mit 27 Jahren im Ersten Weltkrieg als Soldat in Frankreich. Tochter Paula (geb. 1889) starb bereits acht Monate nach ihrer Geburt. Die anderen drei Töchter heirateten. Rosalia (geb. 1893) ehelichte den in Rheinbach tätigen Büroangestellten Albert Jäckle. Er stammte aus Schramberg und war evangelisch. Die Ehe blieb kinderlos, Rosalia starb im Jahre 1927. Die

zweite Tochter Helena (geb. 1888) heiratete Max Eis, der in Köln als Bäcker und Konditor arbeitete und die jüngste Tochter Johanna (geb. 1895) vermählte sich 1919 mit dem in Stoppenberg/ Essen geborenen, in Sürth bei Köln lebenden Metzger und Viehhändler Max Wolf.

Benjamin Sommer starb 1921 in Rheinbach. Seine Witwe Mathilde übertrug 1928 das Haus Polligsstraße 10 an Max Wolf, der im gleichen Jahr mit seiner Ehefrau und den beiden Söhnen Otto (geb. 1920) und Fritz (geb. 1921) von Sürth nach Rheinbach gezogen war.

Max Wolf war im Ersten Weltkrieg mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet worden und schwer verwundet als Krieginvalide nach Hause gekommen. In Rheinbach führte er, der seit dem Kriegsende eine Silberplatte im Kopf hatte, einen kleinen Laden, wo man unter anderem Zigaretten und Scheuermittel kaufen konnte. Er verdiente sich etwas dazu, indem er, laut mündlicher Überlieferung, in Privathaushalten vor allem Schafe, Ziegen und Kälber schlachtete. Seine beiden Söhne besuchten hier die Volksschule, Otto zudem auch das Gymnasium von 1931 bis 1935. Er war der letzte jüdische Schüler am Städtischen Gymnasium Rheinbach. Ende Oktober 1939 verzog Otto nach Paderborn, kehrte Ende Juni 1940 aber wieder nach Rheinbach zurück.

Bereits im Ersten Weltkrieg zog Benjamin Sommers Tochter Helena mit ihrem ältesten Sohn Rudi (geb. 1913 in Köln) zurück in ihr Elternhaus nach Rheinbach. Der Grund dafür war, dass ihr Mann Max als Soldat eingezogen worden war. In Rheinbach kam auch ihr zweites Kind Walter am 26. Juli 1915 auf die Welt. Max Eis starb im Februar 1917 als Musketier in einem Feldlazarett in Flandern. Als auch noch Helena 1921, im gleichen Jahr wie ihr Vater, in Rheinbach verstarb, wurden die damals acht und fünf Jahre alten Kinder Rudi und Walter von ihrer Großmutter Mathilde, die 1936 verstarb, aufgezogen. Auch sie besuchten die Volksschule in Rheinbach. Rudi machte eine Ausbildung zum Schneider und konnte nach eigenen Angaben am 29. September 1939 unter dramatischen Umständen an Bord der "Manhattan", dem letzten Schiff, das Europa von Le Havre aus in Richtung Amerika mit Flüchtlingen verließ, flüchten. Sein Bruder Walter bekam keine Einreisegenehmigung in die USA, da er nach einer mißglückten Impfung körperlich behindert war.



Gedenkstein-Enthüllung durch Bürgermeister Heinz Büttgenbach und den nach Rheinbach zurückgekehrten Emigranten Rudi Eis, rechts. Foto: Ernst F. Mezdren

Einweihung der Synagogen-Gedenktafel mit Bürgermeister Büttgenbach (links) und Rudi Eis (Zeitungsausschnitt General-Anzeiger Bonn, 21.10.1988).

Alle Familienmitglieder der Familie Wolf sowie Walter Eis wurden deportiert. Zunächst brachte man sie am 17. Februar 1942 in ein Sammellager nach Endenich. Im Juli des gleichen Jahres transportierte man sie mit dem Zug von Köln nach Minsk. Hier verliert sich ihre Spur. Mit großer Wahrscheinlichkeit sind sie kurz nach ihrer Ankunft in der nahegelegenen Tötungsstätte Maly Trostinec ermordet worden.

Das Haus Polligsstraße 10 wurde nach der Deportation der Familie Wolf und von Walter Eis vom Reichsvermögensamt eingezogen und in den nächsten Jahren vermietet. Laut Beschluss des Wiedergutmachungsamtes beim Landgericht Bonn vom 11. Juli 1953 wurden Haus und Grundstück an den letzten Überlebenden der Familie, Rudi Eis, rückerstattet. Daraufhin verkaufte dieser das Haus.

1985 kehrte Rudi Eis mit seiner Ehefrau Ruth aus den Vereinigten Staaten zurück nach Rheinbach, um die letzten Lebensjahre in seiner Heimatstadt zu verbringen. 1993 starben beide und fanden ihre letzte Ruhe auf dem Rheinbacher Waldfriedhof.

Zusammengestellt im Mai 2018 von Dietmar Pertz, Stadtarchiv Rheinbach unter Verwendung von eigenen Recherchen, Material von Peter Mohr und des Buches von Horst Mies, Sie waren Nachbarn, Zur Geschichte der Juden in Rheinbach.

Doppeljubiläum 2018:

70 Jahre Glasfachschule – 50 Jahre Glasmuseum Rheinbach

Neben der Ansiedlung vertriebener sudetendeutscher Glasveredler war die Eröffnung der Staatlichen Glasfachschule Rheinbach im Frühjahr 1948 ein Meilenstein der Entwicklung Rheinbachs zu einem Kompetenzzentrum für Glas. Am 24. April 1968 gründeten Rheinbacher Bürger den Verein „Freunde edlen Glases“ e.V., dem es gelang, am 14. September 1968 das Glasmuseum offiziell zu eröffnen. Glasfachschule und Glasmuseum können somit 2018 ihr 70- bzw. 50-jähriges Jubiläum feiern. Beide Einrichtungen haben sich weiterentwickelt und ihre Türen dem Neuen Glas weit geöffnet – in der Ausbildung bzw. im Sammlungs- und Ausstellungsprofil – ohne das historische Erbe aus dem Blick zu verlieren. Wie auch in anderen Glaszentren bilden Schule, Glasbetriebe und Museum eine starke Trias.

Schirmherrin des Doppeljubiläums „70 Jahre Glasfachschule – 50 Jahre Glasmuseum Rheinbach“ ist Yvonne Gebauer, Ministerin für Schule und Bildung des Landes NRW.

Ausführliche Informationen zum Jubiläumsprogramm unter www.glasmuseum-rheinbach.de und www.glasfachschule.de.

Besondere Veranstaltungen zu den Jubiläen

Dienstag, 04.09.2018, 19:30 Uhr - Staatliche Glasfachschule Rheinbach

sinfonia di vetro kommt erstmals zu einem Gastspiel nach Rheinbach. Das Ensemble versetzt Glas in Schwingungen und lässt gläsernen Klang zu Musik werden. Dieses Konzert ist ein absolutes Highlight im Jahr der Glasjubiläen unserer Stadt. Das Ensemble hat sich in den letzten zwanzig Jahren mit Auftritten bei den weltbesten Orchestern und Opern Weltruhm verschafft. sinfonia di vetro spielt sämtliche Glasinstrumente – von der historischen Glasharmonika bis zum Euphon und dem Verrophon. Erläuterungen der beiden Künstler Sebastian Reckert und Philipp Marguerre werden das musikalische Erlebnis abrunden. Das Konzert auf Glasmusikinstrumenten findet in der Mensa der Glasfachschule statt, Karten zu 11,- € (erm. 9,- €) im VVK gibt es bei Buchhandlung Kayser und im Glasmuseum

Sonntag, 09.09.2018, 11:00 Uhr und 15:00 Uhr - Glasmuseum Rheinbach „Glas und Sudetendeutsche in Rheinbach“ - Stadtführungen

Der Eifel- und Heimatverein begibt sich am Tag des Offenen Denkmals – er steht unter dem Motto „Entdecken, was verbindet“ – auf die Spuren der Sudetendeutschen, die nach ihrer Vertreibung in Rheinbach angesiedelt wurden. Menschen, Orte und Landschaften Nordböhmens und des Rheinlandes sind überraschend ähnlich.

Sonntag, 09.09.2018, 11:00 – 17:00 Uhr - Glasmuseum Rheinbach: Glasbörse mit Versteigerungen und Expertenberatung

Haben Sie noch bemaltes, graviertes oder geschliffenes Glas? Sie haben es vielleicht geerbt oder als Geschenk erhalten und Sie möchten wissen, ob dieses Glas mehr als einen persönlichen Wert hat? Am 9. September haben Sie die Möglichkeit, Ihre „Schätzchen“ ab 11:00 Uhr von einem Expertenteam begutachten und ab 15:00 Uhr sogar versteigern zu lassen! Bürgermeister Stefan Ratz wird als Auktionator mit der Versteigerung des Nachlasses Heinz Markowski beginnen: Heinz Markowski, selbständiger Glasmaler und Lehrer für Glasmalerei an der Glasfachschule Rheinbach, war bekannt für seine historistischen Becher und Pokale, die er aufwendig mit Emailfarben dekoriert hat. Die Gläser sind ab Dienstag, dem 4. September zu den Museumsöffnungszeiten im Ratsaal zu besichtigen. Der Erlös kommt dem Glasmuseum zugute. Anschließend können Sie gegen eine Spende an den Förderverein des Glasmuseums „Freunde edlen Glases“ e.V. Ihre Gläser versteigern lassen! Bei Interesse senden Sie möglichst bis zum 2. September 2018 ein Bild Ihrer gläsernen „Schätzchen“ via E-Mail an info@freunde-edlen-glases.de.

**ab Mittwoch, 12.09.2018 - Glaspavillon
Bau eines römischen Glasschmelzofens**

Die Herstellung von Glas beeindruckt schon seit den Kelten und Römern die Menschen in vielen Teilen Europas. Das Handwerk des Glasmachers wird heute allerdings nur noch in wenigen Regionen gezeigt. Es wurde schon in römischer Zeit praktiziert. Sowohl die Herstellungstechniken als auch die Werkzeuge haben sich seit der Antike nur wenig verändert. Der römische Glasschmelzofen wird von Frank Wiesenberg mit Unterstützung von Schülern der Glasfachschule und ehrenamtlichen Helfern gebaut. Als provinzialrömischer Archäologe und Lehrbeauftragter an der Universität Köln verfügt er über viel internationale Erfahrung aus zahlreichen Ofenbauexperimenten. Die Besucher sollen hautnah erfahren, mit welchen einfachen Mitteln die Römer ihre Glasschmelzöfen gebaut haben. Das Projekt wird durch die NRW-Stiftung gefördert.

Sonntag, 16.09.2018 – Samstag, 22.09.2018 - „Glas(s) Rendezvous Rheinbach“

Workshop-Programm mit internationalen Glaskünstlern - Top-Leute der internationalen „Glaskunstszene“ finden sich zu einem besonderen Rendezvous in Rheinbach ein, um in der Glasfachschule und im Glasmuseum ein abwechslungsreiches Workshop-Programm anzubieten. Freuen Sie sich auf Bau und Inbetriebnahme eines römischen Glasschmelzofens wie auch auf internationale Glaskünstler, denen Sie über die Schultern schauen können! Sie zeigen zum Teil neue Techniken und geben Impulse, die den Teilnehmern neue künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten erschließen. Das Workshop-Programm ist der Auftakt zu einem Europäischen Glas- & Design-Netzwerk mit dem Ziel, Wissenstransfer zwischen europäischen Glasmuseen und Glasfachschulen langfristig zu sichern. Die Glasfachschule erweitert ihr Bildungsangebot um den Bereich der skulpturalen Glaskunst. Es gilt, traditionelle Glasmachertechniken zu erhalten und in moderne künstlerische Ausdrucksformen zu überführen. Die beiden Jubilare – Glasfachschule und Glasmuseum – sind diesem Ziel in engem Schulterschluss verpflichtet.

**Sonntag, 16.09.2018 - Staatliche Glasfachschule Rheinbach - Eröffnung
12:00 Uhr**

Begrüßung durch Bürgermeister Stefan Raetz, Schulleiter Walter Dernbach und Museumsleiterin Dr. Ruth Fabritius
Führung durch Schule und Glaswerkstätten

13:30 Uhr – 16:00 Uhr

Vorstellung des Projektes des experimentellen römischen Glasofenbaus / Frank Wiesenberg

Erfahrungsberichte über internationale Kunstprojekte „Wir sind unterwegs“/
Scott Chaseling, Wilhelm Vernim, John Kenneth Clark

16:30 Uhr – 18:00 Uhr

Eröffnung der Glasworkshops durch die Künstler: François Arnaud, Scott Chaseling, Jörg Hanowski, Ursula Ullmann, Wilhelm Vernim, Anne Wenzel, Frank Wiesenberg

Dienstag, 18.09.2018 - 19:00 Uhr – 21:00 Uhr - Glasmuseum Rheinbach

Vorstellung der Arbeiten von Anne Wenzel, Jörg Hanowski, François Arnaud

Mittwoch, 19.09.2018 - 19:00 – 21:00 Uhr

Glaspavillon und Staatliche Glasfachschule Rheinbach

Glasblasen am römischen Ofen mit François Arnaud und Frank Wiesenberg

Roll ups mit Scott Chaseling und Wilhelm Vermin

ab 21:00 Uhr - Kulinarisches Beisammensein im Glaspavillon

Ausstellung der Workshop-Arbeiten im Glaspavillon „Hans-Schmitz-Haus“
An der Glasfachschule 4, 53359 Rheinbach

Freitag, 21.09.2018 – Samstag, 22.09.2018 - Glasmuseum Rheinbach

Jahrestagung der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft – Fachausschuss V
Der Fachausschuss V (FA V) der DGG stellt die Glasgeschichte und Glasgestaltung in den Vordergrund. Für Kunsthistoriker, Künstler, Designer, Sammler, Galeristen, Kunsthändler, Architekten, Archäologen und Unternehmer bietet sich hier ein ausgezeichnetes Forum für einen fruchtbaren Erfahrungs- und Informationsaustausch.

Sonntag, 23.09.2018, 11:00 Uhr - Glasmuseum Rheinbach

Festakt mit der Ministerin für Schule und Bildung des Landes NRW Yvonne Gebauer, Schirmherrin des Doppeljubiläums & Eröffnung der Ausstellung „50 Jahre – 50 Gläser

15:00 Uhr - Einführung in die Ausstellung „50 Jahre – 50 Gläser

Die Ausstellung „50 Jahre – 50 Gläser“ mit Katalog und Begleitprogramm ist eines der zentralen Projekte des Jubiläumsjahrs, das die Entwicklung der Sammlung anhand von Schlüsselwerken in den Fokus rückt. Damit soll die Geschichte des Rheinbacher Glases, dessen Anfänge mit immer noch aktuellen Themen Flucht, Vertreibung und Neuanfang verknüpft sind, für die jüngere Generation neu erzählt werden. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Beiträgen von 50 Persönlichkeiten überwiegend aus Rheinbach zu 50 ausgewählten Glasobjekten, die einen Querschnitt der Sammlung darstellen und ein Schlaglicht auf die Ausstellungen des Museums von seinen Anfängen bis heute werfen.

Der Bürgermeister

Im Auftrag

Dr. Ruth Fabritius



**Freunde und Partner von
Kamenický Šenov / Steinschönau
und Umgebung e. V.**



Bürgerfahrt 2018 nach Prag und Kamenický Šenov / Steinschönau 12. – 17. Juni 2018

Pünktlich um 6:00 Uhr startete der Bus mit den 33 Teilnehmern zu der Fahrt des Partnerschaftsverein Kamenický Šenov / Steinschönau. Ohne größere Staus, mit einer Fahrerpause, wurde am frühen Nachmittag die deutsch-tschechische Grenze bei Weidhaus erreicht. Doch auf der Raststätte erwartete uns die erste – und einzige – Enttäuschung der Fahrt: Tote Hose, wer sich nichts zu essen mitgebracht hatte musste sich bis zum Abend gedulden oder wurde von anderen mitversorgt. Das Abendessen im Prager Hotel war dann aber ausgiebig und so früh, dass ein größerer Teil der Mitfahrenden noch die Gelegenheit nutzte, in der nahen Klosterbrauerei St. Norbert in Strahov eines der besten Biere Prags zu genießen – von süffig bis sehr herb (hopfig) war für jeden Geschmack etwas dabei.

Kloster Strahov: Bibliothek und Basilika

Am Mittwochmorgen wurde dann – zusammen mit 10 Freunden aus Kamenický Šenov – offiziell das Kloster Strahov oberhalb der Prager Burg besichtigt, von Prämonstratensern aus dem Kloster Steinfeld in der Eifel 1140 als erstes Kloster dieses damals jungen Ordens in Böhmen gegründet. Die einzigartige Bibliothek in den wunderschönen Barockräumen weist neben imposanten Bibliotheksräumen, dem „Philosophischen“ und den „Theologischen“ Saal, und vielen weiteren historischen Dokumenten u.a. auch eine Xylotheke auf, eine Sammlung von „Büchern“ über insgesamt 68 einheimische Baumarten mit Rindeneinband, Wurzeln, Ästen, Blättern, Blüten und Früchten und sogar den Schädlingen, entstanden in den Jahren um 1825.



*Prag: Kloster Strahov, Bibliothek –
Foto: Pavel Cech*

Höhepunkt dieses Morgens war – nach einem aber niederschlagsbedingt schlechten Ausblick von der linken Moldauseite, der sogenannten „Kleinseite“, über die Prager Alt- und Neustadt – die Besichtigung der Basilika des Klosters, normalerweise für Besucher nicht zugänglich, aber durch Vermittlung unseres tschechischen Freundes Pavel Cech und dem Verweis auf die Nähe des Mutterklosters Steinfeld zu Rheinbach doch möglich gemacht. Mehrmals zerstört zeigt sich die Kirche im Rang einer „Basilika minor“ heute in ihrem barocken Aus-

sehen. Seit 1627 beherbergt die Kirche auch die Reliquien des heiligen Norbert von Xanten, des Gründers des Prämonstratenserordens.

Während des anschließenden Mittagessens in der Klosterbrauerei konnten wir Frau Soňa Dederová von Deutsch-tschechischen Zukunftsfonds begrüßen. Diese Stiftung, von der deutschen wie der tschechischen Regierung getragen und finanziert, existiert seit 20 Jahren und hat bisher alle Besuche der Partnerschaftsvereine in beide Richtungen großzügig unterstützt.

Prager Burg mit Veitsdom, alter Königspalast und goldenem Gäßchen

Der Nachmittag begann mit einem Besuch in der Prager Burg, dem Hradschin.

Da ein Teil dieser Touristenattraktion Sitz des tschechischen Staatspräsidenten ist, mussten die Teilnehmer Kontrollen wie an Flughäfen über sich ergehen lassen – es sind aber alle reingekommen!

Der St. Veits-Dom, die Hauptkirche des Erzbistums Prag und die größte Kirche in Tschechien, ist im wahrsten Sinne das herausragende Gebäude der Burg. Viele von uns hat seine Baugeschichte an die des Kölner Doms erinnert: Ein Vorgängerbau aus dem 10. Jahrhundert wurde im Zeitalter der Gotik u.a. von dem berühmten Baumeister Peter Parler und später dann seinen beiden Söhnen überprägt – aber



Prager Burg mit Sitz des Staatspräsidenten und Veitsdom – Foto: W. Erlenbach

auch nicht vollendet. Erst im 19. Jhd. wurde nach Gründung eines Dombauvereins (sic.) die Kirche fertiggestellt und 1929 eingeweiht. Sie weist eine ganze Reihe von Kaiser- und Königsgräbern auf und z. B. das silberne Hochgrab für Johann Nepumuk, den Brückenheiligen, einem der Nationalheiligen Tschechiens. An der Außenfassade der Heilig-Kreuz Kapelle im 2. Innenhof die Statuen der Heiligen Peter und Paul, im Chor des Doms das Standbild des Heiligen Veit, weitere Figuren auf dem Altar einschl. der aus Carrara-Marmor gemeißelten Statue der Hl. Ludmilla von 1845 – alles Werke der Bildhauer-Brüder Josef und Emmanuel Max, die uns während der Reise noch mehrmals begegnen sollten. Der alte Königspalast weist imponierende Renaissance-Saalbauten und interessante spätgotische Gewölbe auf, und wir standen auch an der Stelle, an der mit dem (zweiten) Prager Fenstersturz 1618 der Beginn des Dreißigjährigen Krieges eingeleitet wurde. Anschließend auf dem Programm stand das goldene Gäßchen mit den kleinen Handwerkerhäuschen unter den Mauerbögen und der Waffen- und Rüstungssammlung. Ein Verließ mit Foltergeräten darf da natürlich auch nicht fehlen.

Kleinseite, Karlsbrücke, Altstadt und Jugendstil-Gemeindehaus

Nach einer Ruhepause führte uns der Weg hinab durch die malerische Kleinseite mit vielen Palästen, Kirchen und Bürgerhäusern zur Karlsbrücke, einem Muss für jeden Prag-Besucher. Nachdem mehrere Vorgängerbrücken von Hochwässern zerstört worden waren, wurde der Grundstein für das jetzt noch existierende Bauwerk 1357 durch Karl IV., römisch-deutscher Kaiser und König

von Böhmen, gelegt. Auch dieses wird im Laufe der Jahrhunderte noch oft beschädigt, so auch in der Mitte des 19. Jahrhunderts, als 7 der 30 barocken Statuen(gruppen) vom Beginn des 18. Jahrhunderts zerstört wurden. Sie wurden ersetzt durch Denkmäler aus den Werkstätten der Gebrüder Max im damals zeitgenössischen klassizistischen Stil.

Durch den Altstädter Brückenturm, vorbei an der St. Salvatorkirche, dem Klementinum und dem Altstädter Rathaus (die sehenswerte astronomische Uhr ist derzeit in Reparatur, ist aber auf einer großen Leinwand am Baugerüst in Originalgröße und -farbe abgebildet), dem Altstädter Ring, der Teynkirche und den Pulverturm ging es zum Gemeindehaus. Zum Abschluss eines ereignisreichen Tages mit so viel Gotik, Renaissance, Barock und Klassizismus tat ein Gebäude in feinstem Prager Jugendstil gut, in dessen Souterrain-Restaurant typisch böhmisch gegessen und getrunken wurde.

Moldaurundfahrt und jüdisches Viertel

Nach einem in jeder Hinsicht anstrengenden Vortag begann der Donnerstag zusammen mit 12 tschechischen Freunden mit einer einstündigen Moldaurundfahrt erholsam und gemütlich, vorbei an vielen historischen Gebäuden der tschechischen Hauptstadt und unter mehreren Brücken verschiedener Baustile hindurch konnte ein großer Teil der Silhouette Prags bewundert werden.

Das Mittagessen im Restaurant „U Golema“ läutete mit koscheren Gerichten den Nachmittag im jüdischen Viertel, dem Prager Stadtteil Josefov, ein. Das Restaurant ist nach dem Golem benannt, einer angeblich im 16. Jhd. von Rabbi Löw geschaffenen Kreatur aus Lehm, der Helfer und Beschützer sein sollte, aber nicht selbst denken konnte und nur Befehle ausführte. Viele Legenden ranken sich um ihn, die z.T. an Goethes Zauberlehrling denken lassen – er dient heute im Wesentlichen als Souvenirfigur.

Ernsthafter, ja nachdenklicher wurde es dann bei den Schilderungen der Führerin über die Geschichte der jüdischen Gemeinde zu Prag von den Anfängen über mehrere Pogromzeiten bis zu den Gräueltaten während der Nazizeit. Erhalten und nicht geschändet wurden Friedhof und Synagogen nur, weil hier – nach dem Endsieg – ein Museumszentrum für eine ausgestorbene Rasse errichtet werden sollte! In der Pinkas-Synagoge sind die Namen von fast 78.000 vor allem in Theresienstadt ermordeten tschechoslowakischen Juden (ohne diejenigen aus „Sudeten-Deutschland“) als Mahnmal an den Wänden nach Orten und Familien aufgelistet.

Der alte jüdische Friedhof – ebenfalls ein Muss bei einem Prag-Besuch – existiert seit dem 15. Jahrhundert und wurde bereits 1787 geschlossen. Er beherbergt über 12.000 Grabsteine, u.a. den des historischen Rabbi Löw, einem berühmten Rabbiner und Philosophen.

Den Abschluss im Jüdischen Viertel bildete die Spanische Synagoge vom Ende des 19. Jhd. Sie steht durch ihre mannigfaltigen maurischen Stilelemente architektonisch in einem deutlichen Gegensatz zu den übrigen gotischen bis barocken Synagogen.

Beim Abschied aus Prag war der allgemeine Tenor, diese Stadt wieder einmal zu besuchen und vieles von dem, was man in einer Gruppe in knapp zwei Tagen nicht sehen kann, individuell nachzuholen.

Fortsetzung folgt

Tag des offenen Denkmals 2018

Am Sonntag, 9. September 2018, findet wieder bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt. Das diesjährige Leitthema lautet: "Entdecken, was uns verbindet". Der Eifel- und Heimatverein und das Stadtarchiv Rheinbach beteiligen sich auch in diesem Jahr an dieser Veranstaltung. Das Doppeljubiläum "70 Jahre Glasfachschule 50 Jahre Glasmuseum" ist der Anlass dafür, einen historischen Stadtspaziergang zum Thema "Glas und Sudetendeutsche in Rheinbach" anzubieten. Bei dieser historischen Führung soll vor allem auf die Ansiedlung der böhmischen Glasindustrie nach dem Zweiten Weltkrieg eingegangen und die Schwierigkeiten beim Neuanfang beschrieben werden. Wo hatte die Glasfachschule in Rheinbach ihr erstes Zuhause? Wo waren die Neubürger zunächst untergebracht und wo waren die ersten Werkstätten? Diese Fragen werden bei dem Rundgang beantwortet. Aber es soll auch versucht werden, die Frage "Was ist vom Glashandwerk in der Stadt heute noch sicht- und erfahrbar?" zu beantworten.

Die Stadtrundgänge beginnen um 11:00 Uhr und 15:00 Uhr im Innenhof des Glasmuseums Rheinbach, Himmeroder Wall 6

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Dietmar Pertz*

Neues Angebot: Der RegioRadler Fahrradbus zwischen Rheinbach und Altenahr verbindet Apfelroute mit dem Ahrradweg

Ab sofort buchbar und ab 1. Juli 2018 unterwegs: der neue RegioRadler Ahr-Voreifel bietet Fahrradausflüglern neue attraktive Möglichkeiten. Der RegioRadler Ahr-Voreifel fährt täglich zwischen Rheinbach und Altenahr und verknüpft dabei das südliche Nordrhein-Westfalen und die Kölner Bucht mit dem Ahrtal. Der Radbus Linie 844 ist montags bis freitags mit drei Fahrten je Richtung unterwegs, an Wochenenden und Feiertagen werden sogar jeweils sechs Fahrten angeboten.



Bildnachweis RPT, Dominik Ketz

Der Fahrradbus kann bis zu 22 Fahrräder auf einem Anhänger transportieren. Der RegioRadler Ahr-Voreifel ermöglicht unter anderem Touren von Rheinbach über Bonn und Rheintal zum Ahrradweg und entlang der Ahr zum Ausgangspunkt nach Altenahr. Attraktiv ist der Bus auch für Fahrradausflügler aus Nordrhein-Westfalen, zum Beispiel ist eine Fahrt entlang der oberen Ahr vom Bahnhof Blankenheim Wald bis nach Altenahr möglich, wobei der RegioRadler die Rückfahrt nach Rheinbach übernimmt.

Reservierungen können Reisende unter der Telefonnummer 01805/723287 oder online unter www.regioradler.de vornehmen.

Weitere Infos zum RegioRad-Bus hier:
https://regioradler.de/pages/de_de/start.php



**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
der Ortschaft Niederdrees,
am Montag, den 10. September 2018, 18.30 Uhr**

laden wir Sie ganz herzlich ein zu einem

BÜRGERGESPRÄCH

vor der

Feuerwache Niederdrees ein.

Gerne beantworten wir Ihre, insbesondere die Ortschaft Niederdrees betreffenden Fragen.

Vor Beginn des Bürgergespräches möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, uns direkt vor Ort Ihre Wünsche, Anregungen und Beschwerden im Rahmen einer Ortsbegehung zu zeigen.

Insofern stehen wir Ihnen bereits vorher zur Verfügung.

Treffpunkt zur Ortsbegehung ist um 18:00 Uhr auf dem Vorplatz der Feuerwache.

Stefan Raetz
Bürgermeister

Holger Klöß
Ortsvorsteher

Die Termine der Bürgergespräche in den anderen Ortschaften entnehmen Sie bitte den künftigen Veröffentlichungen.



**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
der Ortschaft Todenfeld,
am Montag, den 24. September 2018, 18:45 Uhr**

laden wir Sie ganz herzlich ein zu einem

BÜRGERGESPRÄCH

in die

Tenne der ehemaligen Gaststätte Röttgen, Todenfelder Straße 13 ein.

Gerne beantworten wir Ihre, insbesondere die Ortschaft Todenfeld betreffenden Fragen.

Vor Beginn des Bürgergespräches möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, uns direkt an Ort und Stelle Ihre Wünsche, Anregungen und Beschwerden im Rahmen einer Ortsbegehung zu zeigen.

Insofern stehen wir Ihnen bereits vorher zur Verfügung; Treffpunkt zur Ortsbegehung ist um 18:00 Uhr auf dem Vorplatz der ehemaligen Gaststätte Röttgen.

Stefan Raetz
Bürgermeister

Dr. Reinhard H. Ganten
Ortsvorsteher

Die Termine der Bürgergespräche in den anderen Ortschaften entnehmen Sie bitte den künftigen Veröffentlichungen.

Faire Mode ist teuer und hässlich?

Wir beweisen das Gegenteil: am Samstag, dem 15.09.2018 um 15 Uhr präsentieren wir in Zusammenarbeit mit dem Verein RHEINBACH LIEST in der Raiffeisenpassage eine Modenschau mit schicker fairer Mode, die von Rheinbacher Geschäften zur Verfügung gestellt wird. Begleitet wird die Modenschau durch eine Lesung aus dem Buch „Todschick“, das die heutigen Arbeitsbedingungen in der Modeindustrie zum Inhalt hat. Der Eintritt ist frei!



Fair gehandelte Mode muss nämlich nicht teurer sein als Markenmode, kostet aber natürlich mehr als die Kleidung der großen Handelsketten und der Discounter. Der preisliche Unterschied zu Billigmode lässt sich aber dadurch ausgleichen, dass man insgesamt weniger kauft und diese wenigen Teile sorgsamer auswählt. Wenn man mag, kann man zusätzlich auch gebraucht kaufen, tauschen oder leihen. Auch hier gibt es in Rheinbach entsprechende Angebote der Fair-Trade-Steuerungsgruppe. Mit jedem fair gehandelten Kleidungsstück, das Sie erwerben, unterstützen Sie bessere Arbeitsbedingungen der Näherinnen und sorgen dafür, dass das Angebot fair gehandelter Ware größer wird. Fragen Sie doch mal in Ihrem Lieblingsgeschäft nach fairer Mode! Dazu passen unsere Kurse in Zusammenarbeit mit der VHS (Anmeldung unter Tel. Nr. 02226/921920 möglich):

Sonntag, 7.10.2018: Vortrag „Wer zahlt den Preis meiner preiswerten Kleidung?“
Samstag, 27.10.2018: Besuch der Ausstellung „Fast Fashion –Die Schattenseiten der Mode“ in Köln.

*Pia Grünberg
Pressesprecherin der
Fairtrade-Steuerungsgruppe Rheinbach*

Hundeverbot auf den Friedhöfen der Stadt Rheinbach

Aus gegebenem Anlass weisen wir alle Hundehalter im Interesse der Allgemeinheit an, das Hundeverbot auf den Friedhöfen zu beachten, um so Verunreinigungen zu vermeiden.

Das Mitbringen von Tieren, ausgenommen sind Blindenhunde, ist nicht gestattet!

Verstöße gegen die Satzung für die Friedhöfe der Stadt Rheinbach gelten als Ordnungswidrigkeit. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1.500 € geahndet werden.

Ihre Friedhofsverwaltung

Mitgliederseite des Gewerbevereins

2. Oktober, 19 Uhr Ladies Crime Night

nicht nur für Frauen
mit 7 mörderischen
Schwestern

Moderation: Nina George
Eintritt: 15 €

**MÖRDERISCHE
SCHWESTERN**
e.V.

3. Oktober, 19 Uhr Val McDermid

Verleihung des
Rheinbacher Glasdolchs
und Lesung

Moderation: Gisbert Haefs
Eintritt: 15 €



© Thomas Dufle

2.-5.10.2018 • Buchhandlung Kayser präsentiert die
Rheinbacher Krimiwoche

5. Oktober, 19 Uhr Lesung mit Günter Detro

„So Ko Schlafsack“
Eintritt: 10 € inkl. Getränk



© privat

Veranstaltungsort:
Aula Herz. St. Joseph-Gymnasium
Stadtpark 31, Rheinbach

Kartenvorverkauf und Information:
Buchhandlung Kayser
Hauptstraße 28 • Rheinbach
0 2226-92630
www.buchhandlung-kayser.de

Veranstalter:



CMZ

Unterstützt von Rheinbach liest e.V.

Der Gewerbeverein informiert

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

wir möchten Sie über die **Sponsoring-Möglichkeiten** anlässlich der nächsten Gewerbevereins-Veranstaltungen informieren: Der Gewerbeverein Rheinbach bestreitet mit seinen Mitgliedern in diesem Jahr noch folgende Veranstaltungen: Autosonntag, blue night, Verkaufsoffenen Sonntag zusammen mit dem Weihnachtmarkt.

Wir wollen Ihnen, den Unternehmerinnen und Unternehmern Rheinbachs, die Möglichkeit bieten, aktuell zur Veranstaltung **„Rund ums Auto“** am **7. Oktober 2018** mittels Sponsoring gezielt vor Ort und in der nahen Umgebung für Ihre Firma und ihre Produkte zu werben:

Werden Sie aktuell **Sponsor für die Gewerbevereins-Veranstaltung „Rund um's Auto“**.

Im Vorfeld wird diese Veranstaltung und die folgenden Veranstaltungen intensiv auf Plakaten, Flyern, Zeitungsanzeigen und in „Kultur und Gewerbe“ beworben. Genau hierfür bieten wir unseren Sponsoren die Möglichkeit, eigene Werbung zu schalten und gleichzeitig mit einer dieser Veranstaltungen in Verbindung gebracht zu werden.

Welche Möglichkeiten gibt es:

- 1 von maximal 4 Logos auf dem DIN lang-**Flyer**, Auflage 5.000 Stück; Sponsoringkosten 100,- Euro zzgl. 19 % MwSt.
- 1 von maximal 4 Logos auf den **Plakaten**, die im gesamten Stadtgebiet Rheinbachs in den Geschäften und Autohäusern aufgehängt werden, Auflage ca. **200 Stück**, Sponsoringkosten 150,- Euro zzgl. 19 % MwSt.
- 1 von maximal 4 Logos in der Farbanzeige von **Kultur und Gewerbe**, Auflage rund **6.500 Exemplare**, Sponsoringkosten 100,- Euro zzgl. 19 % MwSt.
- 1 von maximal 3 Logos in der Zeitungsanzeige im **Blickpunkt**, Auflage von rund **108.000 Zeitungen**, Verteilung in alle Haushalte in Rheinbach und der Voreifel sowie Kreis Euskirchen, Sponsoringkosten 300,- Euro zzgl. 19 % MwSt.
- 1 von maximal 3 Logos in der Zeitungsanzeige im **Blick Aktuell**, Ausgabe Rheinbach, Swisttal, Meckenheim, Wachtberg, Bad Neuenahr-Ahrweiler/Grafschaft/Altenahr, Auflage rund **66.000 Zeitungen**, Verteilung in alle Haushalte, Sponsoringkosten 200,- Euro zzgl. 19 % MwSt.
- 1 von maximal 3 Logos in der Zeitungsanzeige im **Bonner General-Anzeiger**, Ausgabe Godesberg, Voreifel, Rhein-Ahr-Gebiet, Auflage rund **27.500 Zeitungen**, Sponsoringkosten 200,- Euro zzgl. 19 % MwSt.

Wenn Sie eine der Sponsoringmöglichkeiten interessiert, informieren Sie sich unter: **www.gewerbeverein-rheinbach.de** unter der Rubrik „Aktuelles“ im Untermenü „Sponsoring“ und melden Sie sich an.



Oliver Wolf
1. Vorsitzender -
Gewerbeverein Rheinbach e.V.

Vorankündigung des Gewerbevereins

07.10.18

Rund um's Auto

12:00 – 18:00 Uhr in Rheinbach



Der große 11. Autosonntag auf dem
Prümer Wall & Himmeroder Wall

www.gewerbeverein-rheinbach.de





Die Stadt Rheinbach bildet aus!

Eine/en Auszubildende/n für den Bachelorstudiengang Bachelor of Laws „Kommunaler Verwaltungsdienst“

Ausbildungsziel: Qualifikation zur Sachbearbeitung im gehobenen nichttechn. Verwaltungsdienst (Beamtenlaufbahn)

Ausbildungsbeginn: 01.09.2019

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Hochschulreife/Fachhochschulreife

Eine/n Auszubildende/n für den Beruf „Verwaltungsfachangestellte/r“

Ausbildungsziel: Qualifikation zur Sachbearbeitung in der Laufbahn des mittleren Verwaltungsdienstes

Ausbildungsbeginn: 01.09.2019

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Fachoberschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Schulabschluss
Deutsch und Mathematik mindestens befriedigende Leistungen
vorzugsweise 1-jährige Fortbildung im kaufm. oder betriebswirtschaftlichen Bereichen

Eine/en Auszubildende/n für den Beruf „Landschaftsgärtner/in“

Ausbildungsziel: Qualifikation für den Beruf Landschaftsgärtner/in

Ausbildungsbeginn: 01.09.2019

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: abgeschlossene Schulausbildung
vorzugsweise 1-jährige Fortbildung/Praktikum im handwerklichen Bereich

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden sie, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung ebenfalls bevorzugt.

Wenn Sie Interesse haben, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen, Kopien der letzten Schulzeugnisse sowie sonstiger Abgangs- bzw. Abschlusszeugnisse bis zum

31. Oktober 2018

an die Stadt Rheinbach, Sachgebiet Personal, Postfach 11 28, 53348 Rheinbach bzw. online an personalverwaltung@rheinbach.de. Bitte verzichten Sie dabei auf die Verwendung von Bewerbungsmappen. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebietes Personal, Tel. 02226/ 917-211, -212 oder -213, gerne zur Verfügung. Informationen über die Stadt Rheinbach finden Sie im Internet unter www.rheinbach.de.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Frank Schönenberg*

Friedhöfe und Bestattungsformen der Stadt Rheinbach

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in der August-Ausgabe haben wir Ihnen die Friedhöfe der Stadt Rheinbach vorgestellt. Außerdem wurden einige Informationen allgemeiner Art erläutert. In der aktuellen Ausgabe gehen wir auf die verschiedenen Formen der Erdbestattung ein. Im nächsten Monat September finden Sie alles zum Thema Urnenbestattungen.

Formen der Erdbestattung

Wahl-Sarggrabstätten:

Das Wahlgrab kann jederzeit oder spätestens im Bestattungsfall für 30 Jahre angekauft werden. Wenn der Ankauf für 30 Jahre im Voraus erfolgt, muss die Grabstätte im Bestattungsfall so lange nachgekauft werden, bis der Leichnam wieder 30 Jahre ruhen kann.

Beispiel: Grabstelle „A“ wird am 01.01.2017 angekauft. Die Ruhezeit läuft in diesem Fall am 31.12.2046 nach 30 Jahren ab. Wenn nun erst am 01.01.2018 die erste Beisetzung in dieser Grabstätte erfolgen würde, müsste in diesem Fall diese Grabstelle für ein Jahr nachgekauft werden, bis zum 31.12.2047, damit der Leichnam 30 Jahre in diesem Grab ruhen kann.

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl über die Lage der Grabstelle der Friedhofsverwaltung obliegt und nicht frei wählbar ist, wie der Name es vermuten lassen könnte.

Wahl-Einzelgrab: Diese Grabstätte bietet Platz für 1 Sargbestattung und zusätzlich für 4 Urnenbestattungen. (2.826,00 € für den Erwerb des Nutzungsrechtes für 30 Jahre)



Beispiel für Wahl-Doppelgrab

Wahl-Doppelgrab: Diese Grabstätte bietet Platz für 2 Sargbestattungen (nebeneinander) und zusätzlich für 8 Urnenbestattungen. (5.652,00 € für den Erwerb des Nutzungsrechtes für 30 Jahre)



Beispiel für Wahl-Einzelgrab

Reihen-Sarggrabstätten:

Das Reihengrab kann erst im Bestattungsfall für 30 Jahre angekauft werden. Eine Verlängerung nach Ablauf der Ruhezeit ist nicht möglich und das Grab muss nach dieser Zeit durch die Angehörigen bzw. den Nutzungsberechtigten abgeräumt werden.

Reihen-Sarggrab: Diese Grabstätte bietet nur Platz für 1 Sargbestattung. (2.327,00 € für den Erwerb des Nutzungsrechtes für 30 Jahre)

Reihen-Rasen-Sarggrab:

Diese Grabstätte bietet nur Platz für 1 Sargbestattung. Sie wird mit Rasen eingesät. Bepflanzungen oder das Abstellen jeglicher Gegenstände sind nicht möglich. Eine Grabplatte in den Maßen 0,40 x 0,60, die mit der Rasenkante abschließt, darf verlegt werden. (2.370,00 € für den Erwerb des Nutzungsrechtes für 30 Jahre)



Beispiel für Reihen-Rasen-Sarggrab

In der nächsten Ausgabe von „kultur und gewerbe“ stellen wir Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten von Urnenbestattungen vor.

Die Friedhofssatzung für die Friedhöfe der Stadt Rheinbach, sowie die Gebührensatzung finden Sie im Internet unter: www.rheinbach.de > Stadtprofil, Rat und Verwaltung > Ortsrecht > Öffentliche Einrichtungen

Sie können sich gerne bei weiteren Fragen an die Ansprechpartner der Friedhofsverwaltung wenden:

Gregor Herzog

Telefon 02226 917-203

Martina Kiep

Telefon 02226 917-209

Telefax 02226 917-345

E-Mail: friedhofsverwaltung@stadt-rheinbach.de

Quelle Fotos: Friedhofsverwaltung Stadt Rheinbach

Erdgas und Glasfaser kommen nach Ramershoven Infoveranstaltung am 4. September

Ende 2018 beginnt e-regio mit der Verlegung der Erdgasleitungen in Ramershoven. Ab Anfang 2019 können die ersten Eigentümer umstellen und das saubere und klimaschonende Erdgas nutzen. Mit den Bauarbeiten für die neuen Erdgasleitungen entsteht zeitgleich ein Leerrohrnetz für Glasfaserkabel. Das Bonner Unternehmen bn:t Blatzheim Networks Telecom GmbH (www.bn-t.de) will dieses für Highspeed-Internet-Anbindungen mit bis zu 1 GBit/s nutzen. Für die Ramershovener ergeben sich daraus neue und komfortable Möglichkeiten der Energieversorgung und Internetanbindung. und bn:t stellen bei einer Infoveranstaltung am

4. September ab 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Ramershoven

die Baumaßnahme vor und erläutern Vorteile, Kosten und Sparmöglichkeiten. Alle Ramershovener sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und ihre Fragen zu stellen.

e-regio

2. Platz im bundesweiten Vergleich GGG Sürster Weg Rheinbach programmiert

Eine Delegation von 9 Drittklässlern der Grundschule Sürster Weg machte sich am letzten Sonntag unter Leitung der Rektorin Frau Ute Jansen, auf den Weg nach Berlin. Die Kinder hatten beim Programmierwettbewerb der Initiative „Code your Life“ von Microsoft das Finale in der Kategorie Fortgeschrittene erreicht. Seit Februar diesen Jahres hatten die Schülerinnen und Schüler programmiert, geplant und gewerkt, um ein selbstgebautes Auto mit Hilfe einer Fernsteuerung zu lenken.



Das Auto wurde aufgrund seiner Steuerung via Moonball „Moon Car“ genannt. (Die Zeitungen berichteten darüber.) Die Projektleitung in Form eines Forderkurses übernahm Michael Olbrich aus der Elternschaft. Die drei Finalisten der beiden Kategorien Einsteiger und Fortgeschrittene wurden zu einem Summer Coding Camp nach Berlin in die UFA-Fabrik eingeladen. An drei Tagen durften die 8-17 jährigen Kinder und Jugendlichen programmieren, eigene Fähigkeiten festigen und weiter entwickeln, Neues entdecken und auch an der ein oder anderen Herausforderung knobeln.

Ein Höhepunkt war das Sommerfest zum Thema ‚Digitale Chancen für alle‘, während dessen die Gewinner bekanntgegeben wurden. Neben Microsoft Deutschland waren Vertreter aus dem Bundestag, des eco-Verbandes der Internetwirtschaft e.V. und der Aktion Mensch auf der Bühne vertreten. Am frühen Abend wurden von Astrid Aupperle, Microsoft Deutschland und Alexander Rabe, eco-Verband der Internetwirtschaft e.V. die Gewinner verkündet. Die Programmierarbeit der GGG Sürster Weg, das kleine ferngesteuerte Auto, belegte den zweiten Platz in der Kategorie Fortgeschrittene.



Die mitgereisten Kinder waren überglücklich und zufrieden mit diesem Ergebnis, schließlich standen 14 bis 17 jährige Jugendliche im Vergleich neben ihnen auf dem Siegereppchen. Im Anschluss mischten die Kinder sich unter das Publikum und präsentierten ihr ‚Moon Car‘. Der zur Steuerung nötige Gleichgewichtssinn brachte so manchen Erwachsenen mächtig zum Schwitzen.

*Ute Jansen
Schulleiterin der
Gemeinschaftsgrundschule Sürster Weg*

AUSZUG AUS DEM VOLKSHOCHSCHULPROGRAMM

Anmeldungen bitte unter www.vhs-rheinbach.de Tel. 02226 - 921920 oder an die VHS, Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach

<p>Mittwoch, 12.09.18 18.00 – 19.30 Uhr 7 - 9 Personen = 109,80 €, ab 10 Personen = 87,00 €, Kurs 3300</p>	<p>Französisch Stufe A 1 für Anfänger Lehrbuch: Voyages neu A1 (Klett), ab Lektion 1 In diesem Kurs lernen wir Französisch von Anfang an. Grammatik und Wortschatz werden systematisch aufgebaut. Ort: Haupt- und Realschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, Rheinbach, 12 Termine</p>
<p>Mittwoch, 12.09.18 18.00 – 19.00 Uhr 7 - 9 Personen = 70,20 €, ab 10 Personen = 55,80 €, Kurs 5425</p>	<p>Faszientraining mit und ohne Rolle Ort: Albert-Schweitzer-Schule Rheinbach, Raum 6 (Gesundheitsraum), Am Stadtpark 16, Rheinbach</p>
<p>Donnerstag, 13.09.18 09.30 – 11.00 Uhr 7 - 9 Personen = 110,90 €, ab 10 Personen = 90,00 €, Kurs 2013</p>	<p>Literaturkreis am Vormittag - Die Welt ist voller literarischer Wundertüten. Lesen und gemeinsam diskutieren. Leitung: Christel Engeland M.A. Ort: Pfarrzentrum St. Martin, R. Hirtmann, Lindenplatz 4, Rheinbach, 11 Termine</p>
<p>Samstag 15. 09. 2018 bis Sonntag, 16. 09. 2018 Abfahrt Rheinbach Bahnhof 8.00 Uhr Kurs 1052E, Gebühr und Infos: www.vhs-voreifel.de</p>	<p>Fahrt zu den ehemaligen Schlachtfeldern im Raum Verdun, Zweitägige Busexkursion (15. - 16. September 2018) mit Besuch der bedeutenden Gedenkstätten und Museen, Leitung: Peter Baus, Stabshauptmann a.D.</p>
<p>Mittwoch, 19.09.18 19.00 - 21.15 Uhr Gebühr: 7 - 9 Personen = 16,35 €, ab 10 Personen = 13,50 €, Kurs 4281</p>	<p>Pflege und Schnitt von Rosen und Ziergehölzen Ein Informationsabend mit vielen Anregungen für den richtigen Schnitt! Ihr Gärtnermeister berät Sie außerdem über Pflanzenschutz und Düngung. Leitung: Michael Jurischka Ort: Haupt- und Realschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>
<p>Dienstag, 25.09.18 18.00 – 21.00 Uhr 7 - 9 Personen = 158,50 €, ab 10 Personen = 128,10 € (jeweils inkl. Lehrbuch), Kurs 6250</p>	<p>Textverarbeitung mit Word - Komplettkurs Dieser Kurs vermittelt Ihnen ausführlich alle Lerninhalte, um im Berufsalltag erfolgreich mit Word arbeiten zu können. Ort: Haupt- und Realschule Rheinbach Raum 311 (PC-Raum), Dederichsgraben 2, Rheinbach, 8 Termine</p>
<p>Mittwoch, 26.09.2018 12:00 - ca. 18:15 Uhr Gebühr: 45,00 € Kurs 1017E</p>	<p>Tagesexkursion mit Bus: Über den Roten Teppich zu Clara Viebig; Besuch der Kokosweberei August Schär KG und des Clara-Viebig-Zentrums in Eisenschmitt Leitung: Georg Fritzsche, Dr. Barbara Hausmanns</p>
<p>Donnerstag, 27.09.18 19.30 - 21.00 Uhr, Gebühr: 8,00 € Abendkasse, Kurs 4001</p>	<p>Vortrag: Der Urknall - Geburt des Weltalls aus dem Nichts? Ort: Haupt- und Realschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, Referent: Dr. Rainer Beck, Max-Planck-Institut für Radioastronomie, Bonn</p>

Theater in Rheinbach

STADTTHEATER

KÖNIGSBERGER STRASSE 29

Feuerzangenbowle - eine Komödie von Heinrich Spoerl

**Freitag, 28.09.2018, 20:00 Uhr – VVK ab Dienstag, 04.09.2018
im Museumsshop**

„Eine Feuerzangenbowle hat es in sich. Nicht wegen des Katers. Das ist eine Sache für sich. Eine Feuerzangenbowle ist keine Bowle. Sie ist ein Mittelding zwischen Gesöff und Hexerei. Bier sackt in die Beine, Wein legt sich auf die Zunge, Schnaps kriecht ins Gehirn. Eine Feuerzangenbowle aber geht ans Gemüt. Weich und warm hüllt sie die Seele ein, nimmt die Erdschwere hinweg und löst alles auf in Dunst und Nebel.“ Der Schriftsteller Dr. Johannes Pfeiffer kennt weder Penne noch Pauker. Er besitzt keine Erinnerungen an die gute alte Schulzeit, wie sie in der angeheiterten Herrenrunde bei einer Feuerzangenbowle zum Besten gegeben werden. Aber die Gymnasiastenzeit sei doch „das Schönste im Leben“, ohne sie wäre man „überhaupt kein Mensch, sozusagen“, wird Doktor Pfeiffer bedauernd entgegengebracht. Aus dieser beschwipsten Geselligkeit heraus entspringt eine echte Schnapsidee: Doktor Pfeiffer soll das Versäumte nachholen und in der Oberprima von Babenberg noch einmal die Schulbank drücken. Also verwandelt sich der junge, mondäne Erfolgsautor in den Oberprimaner Hans Pfeiffer – mit drei „F“, der mit allerlei Streichen das beschauliche Gymnasium gehörig auf den Kopf stellen soll. Bevor Pfeiffer allerdings in den Genuss von Professor Kreis selbstgebrauten Heidelbeerwein, von dem jeder „nor einen wönzigen Schlock“ bekommen darf, kommt, muss er beim Bömmel lernen, was es mit einer „Dampfmaschine“ auf sich hat. Bei der verzwickten Völkerwanderung der Ost- und Westgoten hingegen leuchtet er gerne seinem Schulkameraden mit Hilfe eines kleinen Spiegels den Weg auf der riesigen Landkarte, und bewahrt ihn auf diese Weise vor allzu schlechten Zensuren. Schnell wird er zum Klassenliebbling seiner pubertierenden Schulkameraden und verliebt sich zudem ausgerechnet in Eva, die hübsche Tochter des Herrn Direktors. Die Verfilmung der Feuerzangenbowle aus dem Jahr 1944 mit Heinz Rühmann ist längst zu einem Kultfilm, auch für die jüngeren Generationen, geworden. Diese wunderbare Nostalgiekomödie bewährt sich ebenfalls auf den deutschsprachigen Theaterbühnen und erfreut sich größter Beliebtheit.



Tickets bekommen Sie im Museumsshop des Glasmuseums Rheinbach von Dienstag bis Freitag 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr. Tickethotline Museumsshop: 02226 917501. Telefonische Auskunft Abos: Kulturamt 02226 917 502. Tickets für das Rheinbacher Stadttheater erhalten Sie auch online unter bonnticket.de/rheinbach.

Veranstaltungskalender

– Alle Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich –

Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen

Der Redaktionschluss ist immer der **10. des Vormonats!**

Bitte senden Sie Anliegen, Beiträge und Termine ab sofort an

kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Telefonisch erreichbar unter: **Celine Wirtz / Elke Roehder 02226 917-111**

Samstag, 01.09.2018

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 11:00 Uhr Kartoffelfest an der Mehrzweckhalle in Ramershoven

Sonntag, 02.09.2018

- 8:00 Uhr „Von Königsfeld zum Königssee“ – 18 km, 400 Höhenmeter, Schlusseinkkehr – Treffpunkt: REWE-Parkplatz, Rheinbach. Wanderführer: Ralf Nörthemann – www.rheinbach-wandern.de
- 9:30 Uhr „Zu Höhen zwischen Ahr-Tal und Denn-Tal“ (14km) Von Ahrbrück zur Teufelsley Abstieg ins Denn-Tal, zurück nach Ahrbrück, Rucksackverpflegung, Schlusseinkkehr Mitfahranteil: 3,50 €, Start mit Pkw: Himmeroder Wall Führung: Ulrich Tamoschat; www.eifelverein-rheinbach.de
- 10:00 Uhr „Heideblüten und Katzensteine“ (10km) Für Familien mit Kindern ab 7 Jahre. Wanderung durch die Schavener Heide. Gute Kondition wird vorausgesetzt. Start: 10:00 Uhr am Parkplatz Katzensteine an der L61 Mechernich- Katzvey. Rucksackverpflegung, Leitung: Astrid Sengespeick und Elsbeth Bois; Anmeldung :a-bois@gmx.de

Montag, 03.09.2018

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 - 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen und -begleitern. Kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433, kontakt@hospiz-voreifel.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 17:00 – 20:00 Uhr Ramershoven spielt... Es werden alte Brett- und Kartenspiele gespielt. Herzlich willkommen ist jeder, egal wie alt, aber im Besonderen Seniorinnen und Senioren, die Freude am Spielen haben und Anschluss suchen. Ohne Anmeldung, evtl. Getränke mitbringen, bei Herrn Michael Homann, Schmidtheimer Straße 19.

- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Aufwind“ für Spieler, Peter: 0163 7955884
Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50
im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste
sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 04.09.2018

- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Rhein-Sieg. Terminvereinbarung erforder-
lich unter 02225 7084790 im Rathaus, Schweigelstraße 23
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten
zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen,
die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210,
Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:30 – 16:00 Uhr Anmeldecafé – im FamZ & KiTa „Hopsala“ Schumannstr. 7 – Alle
Interessierten Familien Rheinbachs können in diesen 1,5 Stunden
die Einrichtung kennenlernen. Telefon 02226 7105. Anmeldeschluss
ist eine Woche vorher.
- 15:00 Uhr Radwanderung -Rund um Meckenheim- (ca. 35 km)
Start: Bahnunterführung zur Fachhochschule,
Führung: Annemarie Lanzerath - www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 - 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und
Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten,
illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-
Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen.
Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404

Mittwoch, 05.09.2018

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten
im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen kön-
nen sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über
das Gründer- und Technologiezentrum und die Wirtschaftsförde-
rungsgesellschaft, Marie-Curie-Straße 1 - 5, informieren.
Anmeldung erbeten, 02226 87-0
- 16:00 – 17:30 Uhr Spielcafé für Eltern mit Kindern im Kindergartenalter im FamZ
& KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, Rheinbach. Nähere Infos
entnehmen Sie bitte der Homepage www.tkf-hopsala.de

Donnerstag, 06.09.2018

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten
im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – für Eltern mit bis zu 1-jährigen Kindern unter der
Leitung von Frau Hilger im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße
7, 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich.
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung - Treffpunkt: Gräbbachbrücke / Stadtpark
Näheres unter 02226 9113927 oder www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten
zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen,
die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210,
Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de

- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 - 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 17:00 Uhr ADFC-Feierabendradtour für Genussradler, in Rheinbach starten wir im gemühtlichen Tempo und besuchen unsere Nachbarstadt Meckenheim wo wir einkehren werden, 20 km, Treffpunkt: Bushaltestelle Bahnhof, Leitung: Jörg Adolph, 0173 5424048
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Tauschtreffen der Rheinbacher Briefmarkenfreunde im Himmeroder Hof (Glasmuseum), Himmeroder Wall 6, Gäste herzlich willkommen. Infos bei Udo Lucas, Telefon 02226 12680
- 19:00 Uhr Treffen der Imker und Bienenfreunde des Bienenzuchtvereins Rheinbach und Umgebung 1867 e. V. im „Merzbacher Hof“, Merzbacher Straße 27. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen!

Freitag, 07.09.2018

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Anmeldung bei Frau Elsbeth Kreische, 02226 6244, Koblenzer Str. 6 (ehem. Katasteramt)
- 15:00 Uhr „Reparatur-Café“ für kleine Reparaturen – kostenlos Arbeiterwohlfahrt, Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt)
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgsrings im Brauhaus Rheinbach, Wilhelmsplatz 1

Samstag, 08.09.2018 – Kirmes in Queckenberg und Niederdrees

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 13:00 Uhr Kürbisse und mehr, eine gemütliche ADFC-Radtour zum Hofladen Krewelshof in Mechernich-Obergartzem, wo vor Ort hergestellte Produkte wie Kürbis-Secco, Kürbisbrot, Kürbissuppe gekostet werden können, 50 km, flach, Treffpunkt: Bushaltestelle Bahnhof, Leitung: Albert Plümer, 02226 14590
- 15:00 Uhr Treffen der Partnerschaftsvereinigung Villeneuve - Rheinbach zum Boule-Spiel am Rheinbacher Waldhotel, Ölmühlenweg 99. Gäste sind herzlich willkommen.
- 17:30 Uhr Kirmes in Niederdrees rund ums Feuerwehrhaus Kreisstraße Festmesse in St. Antonius Niederdrees unter Mitwirkung des Chores Carpe Vocem anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal und Festzug zum Feuerwehrhaus
- 19:00 Uhr Kirmeseröffnung mit Fassanstich und Freibier
- 19:30 Uhr Kirmesball & Oktoberfest – Kommt bitte alle in Trachten!
Wahl der Miss Dirndel & Mr. Lederhose, Bierkrugstemmen, Wett nageln uvm. Live Musik mit Manni; Leckeres vom Grill und Bayrische Spezialitäten; Eintritt frei!

17:30 Uhr Kirmes in Queckenberg in der Madbachhalle
 19:30 Uhr Messe mit Kranzniederlegung
 ab 20:15 Uhr Herausholen der Kirmes im Oberdorf mit den Vischeltalern
 Musik mit DJ Dennis und Gottfried Kalenberg von den Kalauer

Sonntag, 09.09.2018 – Kirmes in Queckenberg und Niederdrees

9:00 Uhr Auf zum Urtfsee (15km) bis Gemünd mit dem Auto, weiter mit dem Bus nach Vogelsang. Über die Victor-Neels-Brücke nach Einruhr, zurück mit dem Bus nach Gemünd. Man kann auch mit dem Schiff von der Urtfstaumauer zurück nach Einruhr fahren. Fahrkarte: 10,00 € Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr, Mitfahranteil: 5,50 € + Bus (Gruppenticket) Start mit Pkw: Himmeroder Wall, Führung: Heidrun Ertel

11:00 Uhr Kirmes in Niederdrees rund ums Feuerwehrhaus Kreisstraße
 Frühshoppen
 12:00 Uhr Leckeres vom Grill
 14:00 Uhr Kinderfest mit dem Ortsausschuss Niederdrees
 15:00 Uhr Kaffee & Kuchen
 17:00 Uhr Reibekuchenessen und Kirmesausklang

Kirmes in Queckenberg in der Madbachhalle
 ab 11:30 Uhr Frühshoppen mit DJ Dennis
 12:00 – 15:00 Uhr Kinderflohmarkt
 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen
 17:00 Uhr Gerichtsverhandlung und Urteilsvollstreckung
 Für die Kleinen Hüpfburg, Kinderschminken und Popkorn

15:00 – 16:30 Uhr Sonntags-Treff der kfd Rheinbach im Pfarrzentrum, Lindenplatz 4. Lernen Sie neue Menschen kennen. Reden oder diskutieren Sie miteinander. Hören Sie einfach zu. Erzählen Sie von Ihren Hobbys bei Kaffee oder Tee. Schauen Sie vorbei.

17:00 Uhr Pfarrkirche St.-Martin in Rheinbach-Hilberath, Konzert des Rheinischen Claviertrios: Herbert Venneman, Cembalo, Marie-Luise Hartmann, Violine, Volker Mettig, Violoncello, Werke von Telemann, Bach, Haydn u.a., Eintritt frei

Montag, 10.09.2018

10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!

13:00 - 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470

16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz

19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Aufwind“ für Spieler, Peter: 0163 7955884
 Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Dienstag, 11.09.2018

- 10:00 - 11:30 Uhr Beginn „Integrative Spielgruppe für Kinder ab 2 Jahren“
Weitere Infos unter 02226 / 17470
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 13:00 - 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470
- 15:00 Uhr Radwanderung-Zum Hofladen in Brenig-(50km) Start: Bahnunterführung zur Fachhochschule Führung: Albert Plümer; www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 -17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50, Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski, 02226 6577, im Haus Neue Pfade, Koblenzer Str. 6

Mittwoch, 12.09.2018

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 9:30 – 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner) – auch für Nichtmitglieder! - bei der Stadtverwaltung Rheinbach, Infos unter 02226 2623, www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“, Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20. Infos unter 02226 85214. Alle Betroffenen sind herzlich eingeladen!
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach
Leitung: Martina Koch, 02226 14731
- 18:00 – 20:00 Uhr Workshop für Eltern: „Stärke statt Macht in der Erziehung“ – 3teiliger Elternworkshop für Eltern von Grundschulkindern. Weitere Termine: 26.09.2018 und 10.10.2018. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte Voranmeldung unter 02226 9278-5660 oder eb.rheinbach@rhein-sieg-kreis.de
- 18:30 – 19:30 Uhr Sprechstunde der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach in den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12 (Dachg.). Anmeldung bitte unter: karsten.logemann@fdp-rheinbach.de oder 0151 23521220
- 19:00 Uhr Monatliches Treffen der Städtepartnerschaftsvereinigung „Freunde von Sevenoaks e.V.“ – im „Waldhotel“, Rheinbach. Gäste sind ohne Anmeldung jederzeit herzlich willkommen.
www.freunde-von-sevenoaks.de

Donnerstag, 13.09.2018

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 12:00 Uhr KoKoBe – Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige, Anmeldung erforderlich im Rathaus, Schweigelstraße 23. Infos unter 02224 776156
- 15:00 - 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Lebensqualität trotz Demenz – kostenlose Angehörigenberatung und Begleitung, Anmeldung bei Frau Petersen: 02226 16990, im Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal, Römerkanal 11
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 - 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:00 Uhr Bestattungsvorsorge – Eine Sorge weniger – Referent: Herr Christoph Klein, geprüfter Bestatter, Ort: Klein Rheinbach, Pützstraße 3
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Stammtisch der „Freunde und Partner von Kamenický Šenov/ Steinschönau und Umgebung e.V.“ im Restaurant „Bienty“- Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Auskünfte gerne unter walter.erlenbach@partnerschaft-steinschoenau.de oder 02226/914026

Freitag, 14.09.2018 – Rheinbacher Herbstkirmes

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 18:00 Uhr Offizielle Eröffnung der Rheinbacher Herbstkirmes auf dem Prümer- und Himmeroder Wall durch Bürgermeister Raetz
- 19:00 Uhr Spiele-Treff für Jugendliche und Erwachsene. Wir spielen alte und neue Gesellschaftsspiele, großer Spielefundus. Neueinsteiger herzlich willkommen! Ev. Kirchengemeinde, Ramershovener Straße 6, Infos: Frau Bührend-Treiber, 02225 9554779
- 19:00 Uhr Ferdinand-Preis-Skatturnier“ beim Narrencorps Rheinbach „Blau-Gold“ e.V. im Vereinsheim in der Mozartstraße 10c. Nähere Informationen und Anmeldung beim Kommandanten Dieter Bückmann unter kdtblaugold@arcor.de oder telefonisch 0163 3315118
- 20:00 Uhr Stammtisch der „Hundefreunde Rheinbach“ in der Gaststätte „Zum Dorfkrug“ in Oberdrees, Frankenstraße 1, Gäste sind herzlich willkommen!

Samstag, 15.09.2018 – Rheinbacher Herbstkirmes

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 19:00 Uhr Weinstand der Partnerschaftsvereinigung Villeneuve lez Avignon – Rheinbach im Innenhof des Himmeroder Hofes. Gäste und alle Kirmesbesucher sind herzlich willkommen

Sonntag, 16.09.2018 – Rheinbacher Herbstkirmes

- 9:00 Uhr „Durch den Kottenforst“(18km) Von der Forstbacher Mühle zum höchsten Berg Kölns, dem„Monte Troodelöh“. Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr, Mitfahranteil: 7,50 € Start: Parkplatz Freizeitpark, Führung: Ulrich Tamoschat
- 10:00 Uhr ADFC-Kulturradtour: Spuren der Hexenverfolgung in Rheinbach und Umgebung, über Flammersheim, Heimerzheim, Flerzheim, Meckenheim, Besuch Rheinbacher Friedhof und „Hexenturm“, 60 km, flach, Treffpunkt: Bushaltestelle Bahnhof, Leitung: Dietmar Pertz, 0171 9260124

Montag, 17.09.2018 – Rheinbacher Herbstkirmes

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 - 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen und -begleitern. Kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433, kontakt@hospiz-voreifel.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Aufwind“ für Spieler, Peter: 0163 7955884 Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 18.09.2018 – Rheinbacher Herbstkirmes

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:00 – 16:00 Uhr Kostenlose Sprechstunde für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte, Info: 0228 9824113 Ort: Nebenstelle des Rhein-Sieg-Kreise, Grabenstraße 39, Raum 1.05

- 14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, 02226 2623, Vor dem Dreerer Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen. www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 15:00 - 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen, Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- ab 18:00 Uhr Traditionelles gemütliches Beisammensein im Hof des ehemaligen Büros von Werner Gerhards am Prümer Wall 3b für alle Mitglieder, Freunde, Förderer , Interessierte und Gönner des Georgsring e.V. und des Rheinbacher DPSG – Stammes Antoine de Saint-Exupéry.
- 19:00 Uhr Jährliches Kirmestreffen aller Rheinbacher Partnerschaftsvereinigungen am Weinstand der Partnerschaftsvereinigung Villeneuve lez Avignon im Innenhof des Himmeroder Hofes. Gäste und alle Kirmesbesucher sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 19.09.2018

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Radwanderung(30km) Wormersdorf, Ersdorf, Gelsdorf, Meckenheim, Rheinbach, Start: Bahnunterführung zur Fachhochschule Führung: Franz von Meer, www.eifelverein-rheinbach.de

Donnerstag, 20.09.2018

- 8:00 – 14:00 Uhr Karriereberatung der Bundeswehr im Rheinbacher Rathaus
- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – für Eltern mit bis zu 1-jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich.
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung - Treffpunkt: Gräbbachbrücke / Stadtpark Näheres unter 02226 9113927 oder www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 - 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 21.09.2018

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach Anmeldung: Christa Virtel, 02226 6543, Koblenzer Straße 6

- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:30 Uhr „Madame Picasso“ Auftaktveranstaltung zu „RHEINBACH LIEST in den Häusern der Stadt“, Galerie „Remise“, Vor dem Dreeser Tor 16, VVK Buchhandlung Kayser und Remise, Eintritt 9 €

Samstag, 22.09.2018

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten
im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr „O‘zapft is!“ 13. Oktoberfest beim Narrencorps Rheinbach „Blau-Gold“ e.V. mit Oktoberfestbier, Bayrischen Schmankerln und Live-Musik. Vereinsheim in der Mozartstraße 10c, Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt frei
- 19:00 Uhr Chorshow 2018 – ABBA – We have a Dream, a song to sing...
Des Gesangsvereins Cäcilia Queckenberg im Stadttheater Rheinbach
Eintritt: Erw. 17 €, Kinder unter 16 J.: 10 €, Vorverkauf:
Buchhandlung Kayser oder H. Strang, Telefon 0177 7950261

Sonntag, 23.09.2018

- 9:00 Uhr „Eifelsteig und Lieserpfad -Die Dauner Maare eng umschlungen“(18km)
Rundtour startet in Schalkenmehren und berührt dabei drei Maare.
Rucksackverpflegung, Schlusseinkauf, Mitfahranteil:12,00 €,Start
mit Pkw: Himmeroder Wall, Führung: Ursula + Hans-Eberhard Peters
- 17:00 Uhr Chorshow 2018 – ABBA – We have a Dream, a song to sing...
Des Gesangsvereins Cäcilia Queckenberg im Stadttheater Rheinbach
Eintritt: Erw. 17 €, Kinder unter 16 J.: 10 €, Vorverkauf:
Buchhandlung Kayser oder H. Strang, Telefon 0177 7950261

Montag, 24.09.2018

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es
dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt
und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubür-
ger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 - 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im
Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte
„Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und
Anmeldung unter 02226 / 17470
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns
mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot
ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin,
Lindenplatz
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Aufwind“ für Spieler, Peter: 0163 7955884
Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Dienstag, 25.09.2018

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten
zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen,
die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210
Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de

- 15:00 Uhr Radwanderung (25km) Abschlussradwanderung. Start: Bahnunterführung zur Fachhochschule, Führung: Edith Lorbach
- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen; Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 15:00 – 18:00 Uhr Kochen in der KiTa – KIK – im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, Rheinbach. Es werden internationale Gerichte aus aller Welt zubereitet. Anmeldungen bis Montag vor der Veranstaltung unter 02226 7105
- 18:00 Uhr Vortrag zum Thema Bestattungsvorsorge von Herrn Kirfel im Raiffeisen Haus, Hauptstr. 36-46. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter www.rb-voreifel.de, in der Filiale der Raiffeisenbank, auf der Homepage des Rheinbacher Seniorenforums e. V. <https://www.rheinbacher-seniorenforum.de> oder info@rheinbacher-seniorenform.de
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50, Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski, 02226 6577, im Haus Neue Pfade, Koblenzer Str. 6

Mittwoch, 26.09.2018

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach in der Gaststätte „Alt Merzbach“, Infos unter 02226 3983

Donnerstag, 27.09.2018

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Senioren-Kaffee in der Pfarrscheune in Neukirchen. Alle in der Pfarrgemeinde Neukirchen wohnenden älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Konfessionen sind herzlich eingeladen!
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 - 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 17:00 Uhr ADFC-Feierabendradtour, Strecke wird noch bekanntgegeben, Treffpunkt: Bushaltestelle Bahnhof, Leitung: Jörg Adolph, 0173 5424048
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 28.09.2018

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 29.09.2018

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 30.09.2018

- 9:00 Uhr „An der Wasserscheide“ (18km) von Mahlberg über Escher Heide und zurück, Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr Mitfahranteil: 4,00 €, Start mit Pkw: Himmeroder Wall, Führung: Johannes Wittmar www.eifelverein-rheinbach.de
- 10:00 Uhr Schiefergrubenwanderweg im Kaulenbachtal (8km) Familien mit Kindern ab 6 Jahren, Anmeldung und Info: a-bois@gmx.de, Kosten pro Familie 5 €, www.eifelverein-rheinbach.de
- 18:00 Uhr „Paare oder Partner“ 8 Lesungen in 8 Wohnzimmern bei „RHEINBACH LIEST in den Häusern der Stadt“ mit Schauspielern des EuroTheaters Bonn, Eintritt 9 €, VVK Buchhandlung Kayser

25 Jahre Haus am Römerkanal

Wir laden Sie herzlich ein zur

Jubiläumsfeier im Haus am Römerkanal am 8. September 2018 von 10 Uhr - 17 Uhr

Wir beginnen den Tag mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Es erwartet Sie ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm für „Jung & Alt“. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

- Eröffnung Quartiersbüro „Nachbarschaft Römerkanal“
- Grillbuffet sowie Kaffee & Kuchen
- Tanz- und Musikprogramm
- Spiele für Kinder und Kinderschminken

Wir freuen uns darauf, Sie an diesem Tag im Haus am Römerkanal zu begrüßen!

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 31. August 2018

Die Inhalte werden zusätzlich auf der Internetseite „www.rheinbach.de“ veröffentlicht.

Haushaltssatzung der Stadt Rheinbach für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Januar 2018 (GV NRW S. 90); hat der Rat der Stadt Rheinbach mit Beschluss vom 12.04.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	70.406.400 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	76.091.688 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	65.593.432 €
--	--------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	68.406.890 €
--	--------------

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.318.392 €
---	-------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	18.271.283 €
---	--------------

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	16.318.614 €
--	--------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	6.590.713 €
--	-------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

12.436.223 €

festgesetzt. Darin sind berücksichtigt die vorsorgliche Einplanung der Aufnahme eines weiterzuleitenden Kredits an die „Wirtschaftsförderung- und Entwicklungsgesellschaft mbH“ in Höhe von 1.500.000 € und die Aufnahme eines Investitionskredits aus dem Landesprojekt „Gute Schule“ in Höhe von 109.200 €.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

1.607.592 €

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

5.685.288 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

75.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

(hat hier nur deklaratorische Wirkung)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden durch eine Hebesatzsatzung* festgesetzt. Sie betragen im Haushaltsjahr 2018:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

(Grundsteuer A)

353 v.H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)

585 v.H.

2. Gewerbesteuer

505 v.H.

*Auf die 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Rheinbach (Hebesatzsatzung [HebS]), beschlossen vom Rat in seiner Sitzung am 03.04.2017, wird verwiesen.

§ 7

Als Investitionen unterhalb der Wertgrenze nach § 4 Abs. 4 GemHVO gelten Investitionen bis zu einem Betrag von 20.000 €.

§ 8

Nach dem Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2019 bis 2021 ist der Haushaltsausgleich im Jahr 2021 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Siegburg mit Schreiben vom 14.05.2018 angezeigt worden.

Die nach § 76 GO erforderliche Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes ist vom Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Siegburg mit Verfügung vom 16.07.2018 erteilt worden.

Der Haushaltsplan (und das Haushaltssicherungskonzept) liegen zur Einsichtnahme vom 31.07.2018 bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses im Rathaus Rheinbach, Schweigelstraße 23, Zimmer 220,

montags bis donnerstags von 8.00 Uhr – 12 Uhr und von 14.00 Uhr – 15.30 Uhr und freitags von 8.00 Uhr – 11.30 Uhr sowie außerhalb dieser Zeiten nach vorheriger Vereinbarung öffentlich aus.

Zusätzlich werden die Informationen auf der städtischen Homepage zur Verfügung gestellt (Link: <http://www.rheinbach.de/cms121/>).

3. Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rheinbach, den 02.08.2018

Stefan Raetz
Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Flerzheim

Einladung

zu der am Donnerstag, dem 27. September 2018 um 20:00 Uhr in der Gaststätte Schäfer, Konrad-Adenauer-Straße 50, Rheinbach-Flerzheim, stattfindenden Genossenschaftsversammlung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bekanntgabe und Genehmigung der Niederschrift über die Genossenschaftsversammlung am 24.03.2017
3. Anpassung Jagdpachtvertrag: Beratung und Beschlussfassung
4. Vorlage der Jahresrechnung 2017/2018 sowie des Kassenprüfungsberichtes durch die Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Entlastung des Kassenführers
7. Neuwahl des Vorstandes und des Kassenführers
8. Wahl von zwei Kassenprüfern
9. Bekanntgabe und Genehmigung der Haushaltspläne
10. Verschiedenes

Da Beschlüsse der Jagdgenossenschaft sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundflächen bedürfen, muss jeder stimmberechtigte Jagdgenosse bei der Abstimmung den Nachweis über deren Größe und Eigentumsverhältnisse führen.

In der Genossenschaftsversammlung kann sich jeder Jagdgenosse durch eine andere volljährige und geschäftsfähige Person, die selbst Jagdgenosse ist, vertreten lassen. Personengemeinschaften und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts müssen einen Vertreter bevollmächtigen.

Die Vertreter müssen in jedem Falle den Nachweis (z.B. schriftliche Vollmacht) über ihre Vertretungsvollmacht vorlegen. Dies gilt besonders auch für Familienangehörige.

Rheinbach, den 08.08.2018

Werner Geuer
Vorsitzender

Einladung zur Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Adendorf-Altendorf-Meckenheim

Zur Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Adendorf-Altendorf-Meckenheim lade ich alle Verbandsmitglieder für Dienstag, den 18.09.2018, um 19:30 Uhr, in das Restaurant „Zum Fässchen“, Hauptstraße 92, 53340 Meckenheim, ein.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 8 der Satzung des Verbandes die Verbandsversammlung beschlussfähig ist, wenn 10% der Mitglieder anwesend und alle rechtzeitig geladen sind. Ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen ist sie beschlussfähig, wenn bei der Ladung mitgeteilt worden ist, dass ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlossen werden wird.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstehers
3. Beschlussfassung über die Leitungserweiterung des bestehenden Leitungsnetzes
4. Beschlussfassung über den Bau zusätzlicher Brunnen
5. Beschlussfassung über den Bau von Frostschutzberegnungsbecken und den Zuleitungen zu den Frostschutzberegnungsflächen einschließlich der Wasserbeschaffung
6. Aufnahme der Frostschutzflächen, sowie Aufnahme der Flächen im Bereich der Leitungserweiterung, als Mitgliedsflächen in den Verband
7. Nachtragshaushaltsplan 2018 für Planungskosten Frostschutz
8. Finanzierung des Eigenanteils
9. Verschiedenes

Meckenheim, 14.08.2018

gez. Fritz Manner
Verbandsvorsteher des Wasser- und Bodenverbandes
Adendorf-Altendorf-Meckenheim
Obsthof Manner 1, 53340 Meckenheim

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse

– Stand bei Redaktionsschluss –

Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses in der Schweigelstraße 23 statt.

Mo	17.09.2018	19.00 Uhr Haupt- und Finanzausschuss
Di	25.09.2018	Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss

Die Tagesordnungen zu den genannten Sitzungen werden durch Aushang im Rathaus Rheinbach öffentlich bekannt gemacht.

Auch sind diese auf der Internetseite der Stadt Rheinbach einzusehen und ausdrückbar:

www.rheinbach.de – Startseite - Bürgerinformationsportal

Anmeldungen in Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2019/20 schon jetzt vornehmen!

Im gesamten Stadtgebiet bieten eine Vielzahl von Kindertageseinrichtungen unterschiedliche Betreuungsmöglichkeiten für zum Teil Kinder ab dem 1. Lebensjahr an. Sofern Sie beabsichtigen, Ihr Kind zum 01.08.2019 in einer Kindertageseinrichtung betreuen zu lassen, nehmen sie bitte rechtzeitig Kontakt zu den gewünschten Kindertageseinrichtungen auf, um die Anmeldung persönlich vorzunehmen. Eine Übersicht über die einzelnen Einrichtungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Rheinbach unter: www.rheinbach.de „Bildung, Familie, Jugend und Soziales“.

Nehmen Sie bitte auch am Bedarfsanmeldesystem für das Kindergartenjahr 2019/2020 für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in der Stadt Rheinbach teil, damit die jeweiligen Bedarfe bei den Planungen berücksichtigt werden können. Reichen Sie den ausgefüllten Meldebogen bitte bis spätestens 01.12.2018 beim Jugendamt der Stadt Rheinbach ein. Die Bedarfsmeldung und weitere Informationen dazu können über die v.g. Internetseite der Stadt Rheinbach aufgerufen werden. Sie ist ebenfalls in den Rheinbacher Kindertagesstätten, im Rathaus und im Jugendamt erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie von den Mitarbeiterinnen des Jugendamtes Rheinbach, Tel. 02226/917-231, -611, oder -452.

*Der Bürgermeister
Jugendamt*

Informationsblatt zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2019/2020

Für Kinder aus dem Stadtkern von Rheinbach sowie aus allen Ortschaften:

Gemeinschaftsgrundschule, Sürster Weg 10, Telefon 02226/2516

Montag, 01.10.2018, 7:30 - 15:00 Uhr	Dienstag, 02.10.2018, 7:30 - 15:00 Uhr
Donnerstag, 04.10.2018, 7:30 Uhr - 15:00 Uhr	Freitag, 05.10.2018, 7:30 Uhr - 13:30 Uhr
Montag, 08.10.2018, 7:30 - 15:00 Uhr	Dienstag, 09.10.2018, 7:30 - 15:00 Uhr
Mittwoch, 10.10.2018, 7:30 - 15:00 Uhr	Donnerstag, 11.10.2018, 7:30 - 15:00 Uhr

Eltern der Schulneulinge sind zu einem Infoabend am Mittwoch, den 26.09.2018 um 19:30 Uhr in die Grundschule Sürster Weg eingeladen.

Eltern der Schulneulinge sind zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, den 29.09.2018 von 08:40 Uhr bis 10:40 Uhr eingeladen.

Für Kinder aus dem Stadtkern von Rheinbach sowie Niederdrees und Oberdrees:

Kath. Grundschule St. Martin, Bachstr. 19, Telefon 02226/2757

Montag, 08.10.2018, 8:00 - 12:00 Uhr	Dienstag, 09.10.2018, 8:00 - 15:30 Uhr
Mittwoch, 10.10.2018, 8:00 - 15:30 Uhr	Donnerstag, 11.10.2018, 8:00 - 12:00 Uhr

Bei Bedarf sind individuelle Terminabsprachen außerhalb dieser Zeiten möglich.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird den Eltern die Möglichkeit angeboten, sich ab dem 11.09.2018 in eine Anmeldeleiste in der Schule einzutragen. Diese hängt vor der Aula aus.

Eltern der Schulneulinge sind zu einem Infoabend am Dienstag, den 11.09.2018 um 19:00 Uhr in die Aula der Katholischen Grundschule Sankt Martin eingeladen.

Eltern der Schulneulinge sind zu einem Tag der offenen Tür am Mittwoch, den 12.09.2018 von 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr eingeladen. Während dieser Zeit besteht die Möglichkeit am Unterricht teilzunehmen.

Für Kinder aus Flerzheim, Ramershoven und Peppenhoven:

Kath. Grundschule Flerzheim, Swistbach 38 – 40, Telefon 02225/7548

Montag, 24.09.2018, 08:00 - 13:00 Uhr	Mittwoch, 26.09.2018, 08:30 - 15:30 Uhr
---------------------------------------	---

Eltern der Schulneulinge sind zu einem Infoabend am Donnerstag den 13.09.2018 um 19:00 Uhr in die Katholische Grundschule Flerzheim eingeladen.

Eltern der Schulneulinge sind zu einem Tag der offenen Tür am Dienstag, den 18.09.2018 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr eingeladen. Voranmeldung bitte per Telefon oder Mail.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird den Eltern die Möglichkeit geboten, sich am Infoabend oder ab dem 14.09.2018 vormittags in eine Anmeldeleiste in der Schule einzutragen.

Für Kinder aus Merzbach, Hilberath, Todenfeld, Berscheid, Kurtenberg und den Ortsteilen der ehemaligen Gemeinden Queckenberg und Neukirchen:

Kath. Grundschule Merzbach, Weidenstr. 10, Tel.: 02226/3702

Montag, 08.10.2018	Dienstag, 09.10.2018
Mittwoch, 10.10.2018	Donnerstag, 11.10.2018
Freitag, 12.10.2018	

Jeweils in der Zeit von 08:30 Uhr bis 09:30 Uhr, 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr. Auf Anfrage können Termine auch nachmittags stattfinden.

Eltern der Schulneulinge sind zu einem Infoabend am Montag, den 24.09.2018 um 20:00 Uhr in die Aula der Katholischen Grundschule Merzbach eingeladen.

Eltern der Schulneulinge sind zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, den 29.09.2018 in der Zeit von 8:15 Uhr bis 11:50 Uhr eingeladen; die Klassen 1-2 sind von 08:15 Uhr bis 09:50 Uhr geöffnet, Klassen 3-4 von 10:15 Uhr bis 11:50 Uhr.

Für Kinder aus Wormersdorf:

Kath. Grundschule Wormersdorf, Wormersdorfer Str. 33, Telefon 02225/2404

Montag, 08.10.2018, 8:00 - 16:00 Uhr	Dienstag, 09.10.2018, 8:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch, 10.10.2018, 8:00 - 12:00 Uhr	

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, haben die Eltern die Möglichkeit, sich ab dem 20.09.2018 in eine Anmeldeleiste im Foyer der Schule einzutragen.

Eltern der Schulneulinge sind zu einem Infoabend am Donnerstag, den 20.09.2018 um 19:30 Uhr in die Aula der Katholischen Grundschule Wormersdorf eingeladen.

Eltern der Schulneulinge sind zu einem Tag der offenen Tür am Dienstag, den 25.09.2018 von 08:45 Uhr – 10:45 Uhr eingeladen.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Anika Weis*



Für das Jugendwohnheim Haus Rheinbach
suchen wir eine/n

KüchenpächterIn

zum 01.01.2019

Vollverpflegung für ca. 50 bis 90 Jugendliche während der NRW-Schulzeit. Brutto-Jahresumsatz ca. 135.000 €; darüber hinaus Catering möglich.

Bewerbungsschluss ist der 30.09.2018



Interessierte fordern bitte die
Ausschreibungsbedingungen an unter
info@haus-rheinbach.de

Letzter Flohmarkt des Jahres 2018 im Freizeitpark

Am Samstag, den 22. September 2018 endet die Flohmarktsaison 2018 im Freizeitpark Rheinbach. Von 9:00 – 16:00 Uhr (Aufbau ab 7:00 Uhr) dürfen alle nicht mehr im Haus benötigten "Altertümchen" angeboten werden. Außer Neuwaren, Lebensmitteln und Kunstobjekten darf alles verkauft werden, was der Keller hergibt. Für Kinder bis 12 Jahre wird ein separater Kinderbereich zur Verfügung gestellt. Hier können die jungen Anbieter ihre Spielwaren auf Decken anbieten und brauchen keine Standgebühr zu entrichten.

Die Eingänge Schubertstraße / Höhe Regerstraße, Parkplatz Parkcafé (Nähe monte mare) und der Eingang an der Skater-Anlage werden um 7:00 Uhr geöffnet, im Anschluss daran die anderen Eingänge des Freizeitparks.

Anmeldungen werden ab dem 10. September 2018 unter der E-Mail: **flohmarkt-freizeitpark@stadt-rheinbach.de** unter Angabe von **Name** und **Meterzahl** entgegengenommen oder montags – donnerstags von 08:00 – 12:00 Uhr telefonisch unter: 02226 917-233.

Bitte beachten Sie:

- Die Standgebühr beträgt **6,00 €** pro laufenden Meter Standfläche.
- Die **längste Verkaufsfrent** wird berechnet. Wird z.B. ein Tapeziertisch (grds. 3 Meter lang und ca. 80 Zentimeter breit) in die Tiefe des Platzes aufgestellt, so werden 3 Meter zur Berechnung der Standmiete zugrunde gelegt.
- Teilnehmer, die nicht angemeldet sind, müssen die doppelte Standgebühr entrichten.
- PKW-Hänger dürfen nicht in den Park geschoben werden.

Informationen zur Datenerhebung gem. Artikel 13 DSGVO finden Sie auf der Homepage der Stadt Rheinbach

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Anne Reuter*

Eine prima Idee! Jugendliche helfen – SeniorInnen wird geholfen.



Da viele unserer jungen Helfer nicht mehr zur Verfügung stehen, **bitten wir Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren**, die älteren Mitbürgern gegen ein kleines Taschengeld in Haus und Garten, bei Einkäufen oder bei der Bedienung des Computers helfen möchten, sich bei uns zu melden.

**Auskunft erteilt Frau Sabine Mertes, Tel. 02226/8355330(AB),
E-Mail: info@rheinbacher-seniorenforum.de**

Wallfahrt nach St. Jost/Langenfeld

Die Jodokusbruderschaft Rheinbach und Umgebung führt ihre

156. Wallfahrt nach St. Jost/Langenfeld

in diesem Jahr am **06. und 07. Oktober 2018** durch. Am Samstag, 06. Oktober 2018 ist um 6:30 Uhr Andacht mit Pilgersegen in der Pfarrkirche St. Martin in Rheinbach. Gegen 7:00 Uhr beginnen die Fußpilger ihre Wallfahrt ab Kreuz Bachstraße. Die Fußprozession wird am 07. Oktober 2018 gegen 16:00 Uhr in Rheinbach zurück erwartet. Am Sonntagmorgen ist in der Kapelle in St. Jost etwa gegen 9:00 Uhr eine Pilgerandacht. Für diejenigen, denen ein Fußmarsch zu beschwerlich ist, besteht Gelegenheit mit dem Bus nach Langenfeld zu fahren. Die Abfahrtszeiten des Pilgerbusses am 06. Oktober 2018:

13:15 Uhr: Queckenberg	13:30 Uhr: Rheinbach, Himmeroder Wall
13:35 Uhr: Peppenhoven, Bushaltestelle	13:40 Uhr: Ramershoven, Mehrzweckhalle
13:45 Uhr: Flerzheim, Bushaltest. Bonner Str.	13:50 Uhr: Buschhoven, Bushaltest. EDEKA
14:00 Uhr: Morenhoven, Bushaltest. Fa. Leitzkke Burgstr.	14:15 Uhr: Oberdrees, Bushaltestelle Bundesstr.
14:30 Uhr: Wormersdorf (Bäckerei Mauel)	

Karten erhalten Sie für die nachstehenden Ortschaften:

Ramershoven, Peppenhoven, Flerzheim:	bei Herrn Hubert Schragen
Morenhoven:	bei Frau Ria Schwebig
Oberdrees:	bei Herrn Christian Spittel
Queckenberg, Loch, Sürst, Hardt, Rheinbach, Wormersdorf und Meckenheim:	im Elektrogeschäft Pieke Rheinbach, Hauptstraße 10
Buschhoven:	bei Herrn Jochen Arnhold, Dietkirchenstraße 46

Die Fahrtkosten betragen 13 €. Die Rückkehr des Busses ist für etwa 22:00 Uhr vorgesehen.

Erwin Welter
St. Jodokusbruderschaft Rheinbach und Umgebung

Sportlerehrung der Stadt Rheinbach 2018

Die Stadt Rheinbach und der Stadtsportverband ehren in diesem Jahr mit zwei Veranstaltungen Rheinbacher Bürger und Angehörige Rheinbacher Vereine, die besondere sportliche Erfolge im Einzel- oder Mannschaftssport erbracht oder besondere Verdienste in der ehrenamtlichen Sportvereinsarbeit erworben haben.

Die Ehrung für besondere Verdienste in der ehrenamtlichen Sportvereinsarbeit erfolgt am

23.11.2018 um 19:00 Uhr im Ratssaal des Glasmuseums.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Programms des Landessportbundes „Tag der Ehre - 365 Aktionen fürs Ehrenamt“ durchgeführt.

Die diesjährige Sportlerehrung der Stadt Rheinbach wird am

Freitag, 07. Dezember 2018, in der Stadthalle in Rheinbach

durchgeführt. Die Ehrung jugendlicher Sportlerinnen und Sportler (Teil I) beginnt um 18:00 Uhr, die Ehrung der Erwachsenen (Teil II) beginnt um 20:00 Uhr.

Vorschläge für die Ehrungen sind - **unter Berücksichtigung der geänderten Richtlinien der Stadt Rheinbach über die Ehrung bedeutender sportlichen Leistungen und Verdienste in der ehrenamtlichen Sportvereinsarbeit** - bis zum 15.10.2018 schriftlich zu richten an:

Stadtsportverband Karl-Heinz Carle, Sassestraße 8, 53359 Rheinbach oder
unter der Emailadresse: ssv-rheinbach@t-online.de

Die geänderten Richtlinien können auf der Internetseite der Stadt Rheinbach, <http://www.rheinbach.de/cms121/srv/ortsrecht/SchulenKulturundSport/>, und auf der Internetseite des Stadtsportverbandes, www.ssv-rheinbach.de aufgerufen werden. Die Nominierung der zu ehrenden Personen/Mannschaften erfolgt in Abstimmung mit dem Vorstand des Stadtsportverbandes.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Anne Reuter*

Aus den Vereinen

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Bezirk Bonn e.V. Ausbildungszentrum Rheinbach - Geschäftsstelle -

Ausbildungsangebot der DLRG Rheinbach für:



NICHTSCHWIMMER

Ausbildung für Kinder ab 6 Jahre. Es stehen 10 Plätze zur Verfügung.

Kursbeginn: 03.09.2018

Kursgebühr: 30,00 Euro für Kinder plus Mitgliedsbeitrag der DLRG

Ausbildung für Erwachsene – auf Anfrage; Kursgebühr: 60,00 Euro

RETTUNGSSCHWIMMER Bronze & Silber

Ausbildung für Jugendliche ab 12 Jahren (vollendetes Alter bei Kursbeginn) und Erwachsene. Pro Kurs stehen 10 Plätze zur Verfügung.

Kursbeginn: 03.09.2018

Kursgebühr: 30,00 Euro (Mitglieder der DLRG) plus ggf. 5,00 Euro für Ausweis

Kursgebühr: 60,00 Euro (Nichtmitglieder der DLRG) plus ggf. 5,00 Euro für Ausweis

Anmeldung hierfür bei der Geschäftsstelle in Rheinbach ab sofort telefonisch donnerstags von 19:00 Uhr – 20:00 Uhr (Telefon 02226/912 448) oder per

E-Mail unter DLRG-AZRHEINBACH@gmx.de möglich.

Die Anmeldungen sind verbindlich; die Kursgebühren sind am ersten Übungsabend zu entrichten. Für Rettungsschwimmer ist ein gültiger Personalausweis und ein Erste-Hilfe-Nachweis (bei Kursbeginn nicht älter als 2 Jahre) im Original (sowie 1 Kopie zum Verbleib im AZ) mitzubringen. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Karin Schmidt

Auf den Spuren der Römer in Rheinbach

Einladung zum Rundgang 06.09.2018



Für Donnerstag, den 06. September 2018 um 18:00 Uhr lädt der Freundeskreis Römerkanal zusammen mit dem Eifel- und Heimatverein Rheinbach wie in den vergangenen Jahren zu einem informativen abendlichen Rundgang durch Rheinbach ein.



Der Vorsitzende des Freundeskreises Römerkanal, Lorenz Euskirchen, führt Sie zu bekannten und weniger bekannten, aber in jedem Fall sehenswerten historischen Relikten. Er wird die Sehenswürdigkeiten erläutern, Hintergründe liefern und vor allem die vielen Fragen beantworten, die immer wieder gestellt werden. Z.B. „Wie haben die Römer es geschafft, einen 90 km langen Wasserkanal so durch das unwegsam hügelige Gelände der Eifel zu bauen, dass

das kostbare Eifel-Wasser ohne Pumpwerke in einer reinen Gefälleleitung klar und rein in Köln ankam? Und warum wollten die Römer das Eifeler Wasser, obwohl ihnen doch der Rhein zu Füßen lag?“

Auch heute noch stehen Vermessungs- und Bauingenieure voller Achtung vor diesem technischen Meisterwerk, das quer durch das Areal der heutigen Stadt Rheinbach verläuft und in gut einem Meter Tiefe vergraben liegt.

Herr Euskirchen wird zu einigen Kanalfundstücken führen, deren Lage in etwa den Verlauf der Wasserleitung andeutet. Auch gibt es Staunenswertes zu erkunden, wo überall in Rheinbach Steinmaterial aus dem Aquädukt in der Swistalebene verbaut wurde.

Dieser Rundgang wird auch für alteingesessene Rheinbacher höchst aufschlussreich sein und ihnen einen weiteren Blick auf die frühe Geschichte ihrer Stadt öffnen.

Treffpunkt: 18:00 Uhr, Römerkanalstück am Kreisel „Villeneuve lez Avignon“ (Kreisverkehr Münstereifeler-/Aachenerstraße), in Rheinbach.

Die Führung dauert etwa 2 Stunden und ist kostenfrei.

Hinweise zu weiteren Veranstaltungen sind auf der Homepage des Freundeskreis Römerkanal e.V. www.freundeskreis-roemerkanal.de zu sehen.

Rolf Greiff
Pressesprecher
Freundeskreis Römerkanal e.V.

Kirmes in Queckenberg



Samstag: 08.09.2018

- 17:30 Uhr:** hl. Messe mit anschl. Kranzniederlegung
19:30 Uhr: Herausholen der Kirmes im Oberdorfmit den Original Vischeltalern
ab 20:15 Uhr: Kirmesstimmung mit DJ Dennis
Schlagerhits und Kölsche Lieder mit
Gottfried Kalenberg von den Kalauer
- Eintritt 5,00 Euro - Kartenvorverkauf bei:
Guido Rick 0151-11556209 u. Petra Bung 02255 950635



Sonntag: 09.09.2018

- ab 11:00 Uhr:** Frühshoppen mit DJ Dennis
14:30 Uhr: Kaffee und Kuchen - Kuchenspenden werden gerne angenommen
17:00 Uhr: Gerichtsverhandlung und Urteilsvollstreckung

Für unsere Kleinen:

12:00-15:00 Uhr: Kinderflohmarkt
(Spiele, Bücher etc. / keine Kleidung, keine Standgebühr)
Hüpfburg, Kinderschminken, Popkornmaschine

Anmeldung für Kinderflohmarkt und Kuchenspenden
bei Else Eichen 02255 952322



Alle Veranstaltungen finden in der Madbachhalle statt.
Für das leibliche Wohl sorgt an beiden Tagen Imbiss Sandführer!!

Else Eichen
Vorsitzende des
Brauchtumsvereins Loch e.V.

Fiction in the forest

Unsere Inspiration: der Wald und die Bücher - Eifelverein und Rheinbach liest – zum zweiten Mal eine gelungene Kooperation, die für Jugendliche ab 13 Jahre ein tolles Projekt anbietet. In drei aufeinanderfolgenden Donnerstage können die jungen Leute, mit Unterstützung einer Theaterpädagogin von der Freilichtbühne Alfter ihr Lieblingsbuch oder Stellen aus einem Buch in Szene setzen und dann am 29.09.2018 vor Publikum im Wald präsentieren.

Treffen der Vorbereitungsgruppe: 13. + 20. + 27.09.2018, Uhrzeit: jeweils 17:00 bis ca. 20:30

Ort: Eifelhaus, Neukirchener Weg 11, Rheinbach,
Mitbringen: Lieblingsbücher

Anmeldung: barbara.wuest@t-online.de

Für Jugendliche ab 11 Jahren heißt es dann am Samstag, den 29.09.2018 von 17:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr: Stehenbleiben, zuhören und zuschauen, wenn die Bücher in Szene gesetzt werden. Mitmachen, wenn verrückte Herausforderungen kreativ und kooperativ bewältigt werden müssen. Der Rheinbacher Wald wird dann zur Freilichtbühne.

Und das schönste zum Schluss: Einkehr im Eifelhaus bei Kerzenlicht, Käsebaguette und ultimativer Kurzlesung. Treffpunkt: Eifelhaus, Neukirchener Weg 11, Rheinbach Leitung: Gerd Engel von Rheinbach liest e.V. und Barbara Wüst vom Eifel- und Heimatverein Rheinbach

Anmeldung: barbara.wuest@t-onlinbe.de

Informationen auch unter **www.eifelverein-rheinbach.de**

Ingeborg Mikloss

Pressewartin

Eifel- und Heimatverein Rheinbach e.V.

Narrencorps „Blau-Gold“ Rheinbach feiert das 13. Oktoberfest und lädt zum Skatturnier

Mittlerweile bereits zum 13. Mal heißt es um das Vereinsheim des NCR „Blau-Gold“ Rheinbach in der Mozartstraße 10c am 22. September „O'zapft is!“ Bei Bay'rischen Schmankerln wie Grillhaxe, Fleischkäse, Sauerkraut und Brez'n und natürlich mit original Münchner Oktoberfestbier vom Fass wird wieder zünftig gefeiert. Nach dem schon traditionellen Fassanstich durch unseren Bürgermeister Stefan Raetz um 15:00 Uhr spielt zunächst der neu formierte Musikzug des NCR auf. Es folgen ein paar Stunden Livemusik mit Ralf „Düsi“ Düsterhus und Sängerin Elke mit einem breiten Repertoire von Egerländer- bis Rock- und Popmusik. Beide sind bereits bekannt vom 11. Oktoberfest aus dem Jubiläumsjahr 2016. Das NCR erwartet wie in jedem Jahr zahlreiche Gäste aus Politik und Gesellschaft und selbstverständlich auch viele Freunde von Karnevalsvereinen aus Rheinbach und Umgebung, teils mit ihren zukünftigen Tollitäten – dabei auch das designte Dreigestirn Rheinbachs.

Selbstverständlich ist auch die Bevölkerung recht herzlich eingeladen, bei freiem Eintritt ein paar schöne Stunden mit uns zu verbringen. Die Nachbarschaft wird von uns herzlich um etwas Nachsicht gebeten, die Feierlichkeiten werden dann ab ca. 21:00 Uhr in's Innere des Vereinsheims verlegt. Die Organisatoren Kommandant Dieter Bückmann und Schatzmeister Uli Götzer und das ganze Team des NCR freuen sich auf Euer Kommen.

Als weiteren Termin möchten wir auf das mehrfach im Jahr stattfindende „Ferdinand-Preis-Skatturnier“ am 14. September hinweisen und zur regen Teilnahme aufrufen. Es wird eine geringe Startgebühr erhoben und dann ebenfalls im Vereinsheim ab 19:00 Uhr kräftig „gereizt und gestochen“.

Roland Kaiser

Pressewart des

Narrencorps NCR „Blau Gold“ 1966 e.V.



Ortsausschuss Wormersdorf e. V.

Vereinigung aller Vereine und Gesellschaften

Liebe jung gebliebene Wormersdorferinnen und Wormersdorfer!

Wieder ist ein Jahr vergangen und auch dieses Jahr heißt es wieder: „Freundschaftstreffen der Senioren: Schauen Sie mal wieder rein!“

Am Samstag, 15. September 2018 um 15.00 Uhr in der Schützenhalle Wormersdorf sind Sie alle ganz herzlich eingeladen.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein schönes Programm zusammengestellt und für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Lassen Sie sich überraschen!

Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung **bis spätestens zum 09. September** bei einer der nachstehenden Adressen:

- Martina Zavelberg-Pütz, Wormersdorfer Str. 94, Telefon 02225 13958
- Astrid Feldmann, Mühlenweg 15, Telefon 02225 12387
- Ute Bamberg, Brückenhofstr. 25 A, Telefon 02225 7041920

Wir freuen uns auf gemeinsame schöne Stunden!

Der Vorstand des Ortsausschuss und alle fleißigen Helfer aus den Vereinen.

„Wulle me de Kirmes doch im Dörp losse!“ Kirmes 2018 auf dem Schützenplatz

Freitag, 21.09.2018

18.00 Uhr	Eröffnung der Kirmes
ab 19.00 Uhr	Kölner Abend mit den „Nordstars“ Sibbeschröm- Turnier im Feuerwehrhaus

Samstag, 22.09.2018

ab 15.00 Uhr	Familientag
ab 19.00 Uhr	Oktoberfest mit „Lustige Eifelländer“

Sonntag, 23.09.2018

11.00 Uhr	Kirmesmesse anschl. Frühschoppen Kaffee und Kuchen
15.30 Uhr	Vorstellung des Wormersdorfer Kinderprinzenpaares 2018/ 2019
18.00 Uhr	Verbrennung des Paias
ab 19.00 Uhr	Kirmesausklang mit den „Nordstars“

Über zahlreiche Unterstützung würden wir uns freuen!

*Martina Zavelberg-Pütz
1. Vorsitzende des
Ortsausschuss Wormersdorf e. V.*

Rheinbacher Kinderbörse am 22. und 23. September 2018

Von Kindern für Kinder.

Die älteste Kinderbörse der Region findet zum 56. Mal statt. Am vierten Wochenende im September gibt es in und an der Stadthalle Rheinbach (Villeneuwer Straße) alles was gebraucht ist und gebraucht wird - von Kindern für Kinder. Private Verkäufer bieten Second-Hand-Schnäppchen an - von Baby- bis zur Teenagerkleidung, vom Kinderwagen bis zum Fahrrad, von der Rassel bis zum Computerspiel.



Spenden für die Jugend.

Der Erlös aus Standgebühren und Cafeteria (hier warten u. a. viele selbstgebackene Kuchen) kommt in vollem Umfang der Kinder- und Jugendarbeit der Initiative aus Merzbach zugute. Zusätzlich zu den vielen Spenden wurden auf diese Weise in den vergangenen Jahren viele gemeinnützige Projekte finanziert. Möglich machen dies auch die Organisatoren und Helfer, für die der Spaß an der ehrenamtlichen Tätigkeit im Vordergrund steht.

Alles neu am Sonntag.

Jeder Verkäufer wird nur an einem der beiden Tage des Wochenendes zugelassen. So gibt es am Sonntag also nicht die Reste des Samstags, sondern wieder viel Neues zu entdecken.

Von jeweils **11:30-15:30 Uhr** ist die Schnäppchenjagd eröffnet. Die Kinder- und Jugendinitiative Merzbach e.V. (KJI) freut sich auf erfahrungsgemäß viele Besucher.

Für die Umwelt zu Fuß.

Die Verkehrs- und Parkplatzsituation dürfte an diesem Wochenende um die Rheinbacher Stadthalle herum angespannt sein.

Deshalb bittet der Veranstalter alle Besucher, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen bzw. die im Stadtgebiet ausgeschilderten zahlreichen kostenlosen Parkplätze zu nutzen. Ein autofreier Ausflug zur Rheinbacher Stadthalle kann doch auch eine schöne Abwechslung für die ganze Familie sein.

Sammelaktion für Tschechien.

Während der Kinderbörse besteht zusätzlich die Möglichkeit, gut erhaltene Kinderbekleidung abzugeben. Diese wird dann auf einer Kinderbörse in Kamenický Senov, dem ehemaligen Steinschönau in Tschechien verkauft. Der Erlös wird für behinderte Kinder in der Region um die Partnerstadt der Stadt Rheinbach verwendet

Katja Grube



Bestattungsvorsorge – Was ist im Todesfall zu beachten?

Am Dienstag, 25. September 2018, 18 Uhr, spricht in den Räumen der Raiffeisenbank Vor-eifel eG, Hauptstraße 24-36 in Rheinbach. Herr Kirfel vom Bestattungshaus Kirfel & Ernesti GbR zum Thema Bestattungsvorsorge.

Veranstalter ist das Linksrheinische Seniorennetzwerk (LinSe) aus dem Forum Senioren Me-ckenheim e. V., dem Seniorenbeauftragten Swisttal und dem Rheinbacher Seniorenforum e.V.

Mit erneuter Unterstützung durch die Raiffeisenbank Voreifel kann die im Jahre 2016 begonnene Vortragsreihe mit einem nicht nur für ältere Mitbürger wichtigen Thema fortgesetzt werden. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung online an www.rb-voreifel.de, in den Filialen der Raiffeisenbank Voreifel e. G. oder per E-Mail an das Rheinbacher Seniorenforum info@rheinbacher-seniorenforum.de.

Henning Horn

Vorsitzender des Rheinbacher Seniorenforums e. V.

Gemischter Chor im MGV Rheinbach besuchte das Münsterland

Zum 5-jährigen Bestehen des Gemischten Chores wählten sich die Sängerinnen und Sänger die Stadt Münster aus. Dem Chor bescherte Petrus 2 volle Sonnentage, mit einer leichten Brise, die ideale Witterung für einen Chorausflug. Mit der Stadtbesichtigung in Münster wurde die Wichtigkeit dieser Stadt nach dem 30-jährigen Krieg mit vielen geschichtlichen Hintergründen in den Mittelpunkt gerückt.

Höhepunkt der Reise war die Gestaltung der Messe unter Leitung von Manfred Moskopp am Sonntag im Dom zu Billerbeck, der dem Hl. Ludger geweiht ist. Nach einem guten Mittagessen und der Besichtigung der Burg Droste Hülshoff machte sich die frohgelaunte Sängerschar, mit einigen Mitgliedern des Kirchenchores, wieder auf den Heimweg. Die gesamte Planung und Durchführung der Fahrt lag wie immer zur vollsten Zufriedenheit aller Mitreisenden in den Händen von Trudchen Braun.

Schon jetzt ergeht die herzliche Einladung für das Jubiläums-Konzert zum 5-jährigen Bestehen des Chores

am 7. Oktober 2018, 17:00Uhr

in der Pallottikirche.

*Trudchen Braun
Schriftführerin*

Bad . Heizung . Solar



50
über
Jahre
seit 1964

**Heizungs- und Badsanierungen
zum Festpreis.**

Binner GmbH & Co. KG
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - Fax: 02251/9578035
mail@binnergmbh.de - www.binnergmbh.de

Binner

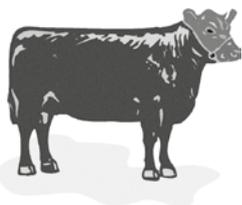
Mitglied  Handwerkskammer Aachen

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei **Merzbach**

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 0 22 26/62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagstisch, tgl. wechselnde Gerichte

Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung



Die Steuerungsgruppe Fairtrade Rheinbach und das
NCR „Blau-Gold“ 1966 Rheinbach informieren:



am **Sonntag, den 07. Oktober** veranstaltet die Fairtrade-Steuerungsgruppe der Stadt Rheinbach zusammen mit dem NCR "Blau-Gold" Rheinbach eine

Karnevalskostümtauschbörse in Verbindung mit dem Verkauf von Kostümen und Uniformen

Die Veranstaltung findet statt im

St. Joseph-Gymnasium, 53359 Rheinbach, Zugang über die Lurheck in der
Zeit **von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Jeder karnevalinteressierte weiß, dass man ein Kostüm keine 2 Jahre hintereinander anzieht. Also, was macht der Karnevalist? Er kauft jedes Jahr neu ein. Was passiert mit den getragenen Kostümen? In der Regel hängen sie im Schrank. Dies ist natürlich nicht nachhaltig, und wenn wir an die Ressourcen denken, die die Herstellung der Kostüme kosten, auch nicht gerade umweltbewusst. Damit diese schlummernden Schätze wieder einer Verwendung zugeführt werden können, haben wir eine Karnevalskostümbörse ins Leben gerufen. Jeder Bürger kann hier seine Kostüme mitbringen und sich aus dem Fundus etwas anderes aussuchen. **Kosten entstehen keine.** Auch Accessoires können getauscht werden. Eine Anmeldung ist NICHT notwendig.

Für die Vereinsvertreter bieten wir die Möglichkeit an, einen Verkaufsstand einzurichten. Alles, was sich seit Jahren in den Kleiderkammern angesammelt hat, kann angeboten werden. Seien es Tanzkostüme, Showtanzkostüme oder sonstige Dinge des täglichen karnevalistischen Gebrauchs.

Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung notwendig. Das Anmeldeformular wird auf Wunsch zugesandt (joerg.nawrath@freenet.de). Kosten entstehen keine! Auch wer nichts zum Verkauf präsentieren möchte, kann selbstverständlich vorbeischaun und bei einer Tasse fairen Kaffees nette Gespräche führen.

Auf Euren Besuch und Eure Anmeldung freuen sich

Jörg Nawrath
(NCR "Blau-Gold")

Doris Kübler
(Sprecherin Fairtrade-Steuerungsgruppe)



Physiotherapie

Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Lymphdrainage, PNF, Elektrotherapie,
Schlingentisch, Fango, Heissluft, Massage
Wirbelsäulengymnastik, Funktionelles Training

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de

Dach und Wand **Henrich** Bedachungen aller Art

GmbH & CoKG



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern:

VELUX®

24h Reparatur-Schnell-Service

Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagendachsanierung • Verschieferungen
Flachdachsanierung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50
53359 Rheinbach

Fax: 0 22 26 / 1 77 86
www.dach-und-wand-henrich.de

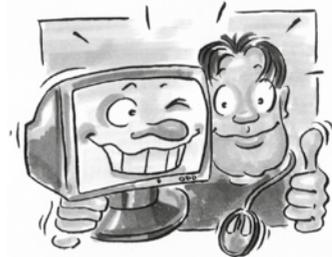
Wir helfen, retten, sichern, schützen...

- PC-Notdienst / Reparatur
- Internet / Netzwerke
 - Daten- / Virenschutz
 - Individuelle Schulung
 - Webdesign

Stoye

DV-Dienstleistungen

Schubertstr. 50, Rheinbach



Internet: www.stoye-dv.de

e-mail: info@stoye-dv.de

Telefon: 02226 - 903 523

Alle Leistungen für Windows und Linux/Unix! Natürlich auch vor Ort.

Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112

Polizeiwache Rheinbach	0228 155711
Telefonseelsorge	0800 1110111
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 986700
www.zahnarzt-notdienst.de	

Die vorstehenden Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen nur während der nachstehenden Zeiten benutzt werden:

- werktags: 19:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- mittwochs 13:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- samstags, sonntags, gesetzliche Feiertage 24. und 31. Dezember, Rosenmontag 8:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens

Gift-Notruf

Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar	0228 19240
Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn	0228 287-3211

Stördienste

Gas

e-regio GmbH & Co. KG, Euskirchen 0800 3223222

Strom

WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de 0800 4112244

Straßenbeleuchtung

Während der Dienstzeiten 02226 917-312 oder Betriebshof 02226 917-202

Wasser

Wasserwerk Rheinbach 02226 917-200

Seit über 30 Jahren Service und Qualität



POÉTES

Kanaltechnik

*Wir halten Ihr Rohr
dicht und sauber!*

Unsere Leistungen:

- Reinigung verstopfter Rohrleitungen
- TV-Untersuchung, Dokumentation
- Dichtheitsprüfung gemäß §§ 60 + 61 WHG
- Reparatur / Renovierung von Abwasserrohren mit Inlinertechnik (grabenlos)
- Beseitigung von Feuchtigkeitsproblemen
- zertifizierter Fachbetrieb

Rheinbach: 0 22 26/911 310

Meckenheim: 0 22 25/47 06

Notdienst: 0700/4706 4706

www.poeteskanaaltechnik.de

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Baumbestattungen - Sarggroßhandel
Trauerdrucksachen - Bestattungsvorsorge - Individuelle Trauerdekoration
Sargausstellung - Verabschiedungsraum - Trauerhalle - Überführungen

Am Blümlingspfad 1-3 • Rheinbach • ☎ 0 22 26 / 47 47
Bahnhofstraße 1 • Meckenheim • ☎ 0 22 25 / 10 47 4

www.bestattungshausrheinbach.de / www.bestattungshausmeckenheim.de

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der Apothekennotdienst-Hotline der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Den Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an 22833 und per Anruf der Nummer 22833 von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min), www.22833.mobi oder www.aponet.de/notdienst

Krankenhäuser in Rheinbacher Nähe

Marienhaus Klinikum / Kreis Ahrweiler 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3	02641 83-0
Kinderklinik St. Augustin 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Straße 29	02247 9443167
Ev. Waldkrankenhaus 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstraße 73	0228 383-0
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn: Haus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Straße 40	0228 508-0
Haus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4 – 6	0228 506-0
Gesundheitszentrum St. Johannes, 53111 Bonn, Kölnstr. 54	0228 701-0
GFO Kliniken: Betriebsstätte St. Marien-Hospital Venusberg 53115 Bonn, Robert-Koch-Straße 1	0228 5050
Betriebsstätte St. Josef-Hospital Beuel 53225 Bonn-Beuel, Hermannstraße 37	0228 4070
Betriebsstätte Cura-Krankenhaus Bad Honnef 53604 Bad Honnef, Schülgenstraße 15	02224 7720
Johanniter-Krankenhaus 53113 Bonn, Johanniterstraße 3 – 5	0228 543-0
LVR-Klinik Bonn 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20	0228 5511
Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg 53123 Bonn, Von-Hompesch-Straße 1	0228 6481-0
Universitätsklinikum Bonn 53105 Bonn, Siegmund-Freud-Straße 25	0228 287-0
Marien-Hospital Euskirchen 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Straße 40	02251 90-0
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Straße 2 - 6	02443 170

LOGOPÄDIE

O.K.

Marie-Curie-Straße 22
53359 Rheinbach

Tel.: **02226 - 900 33 77**

**Gemeinschaftspraxis für
Logopädie
Pia Ohm & Annika Kürschner**

Sprech-, Sprach-, Stimm-
und Schlucktherapie
für Menschen aller
Altersklassen

Privat und alle Kassen - Hausbesuche



Werner & Dederichs **Sanitär Heizung Klima** GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen
- Kundendienst
- Badrenovierungen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzungen

Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 26) 76 12

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42



Heribert Schmitz **Beerdigungsinstitut**

Inhaber: Norbert Birkelbach

Eigenständiger Familienbetrieb

**Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen**

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH

Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26 / 28 19

Telefax 0 22 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de

www.bestattungen-rheinbach.de

**Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall**



Adressen und Termine

Stadt • Behörden

Sprechstunde beim Bürgermeister

am 26.09.2018 von 15:00 – 17:00 Uhr Bürger- / Kindersprechstunde in Zimmer E 01 des Rathauses. Anmeldung erbeten bei Frau Elke Roehder: 02226 917-101, elke.roehder@stadt-rheinbach.de

Gleichstellungsbeauftragte

Bürozeiten vormittags, Zimmer E 04 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache. www.gleichstellungsbeauftragte-rheinbach.de

Deutsche Rentenversicherung Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280801 oder in Düren 02421 482-269. Hotline: 0800 100004038 (Allg. Infos zu Versichertenkonten). www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen.

Rentenberatung Stadt Rheinbach Aufnahme von Rentenanträgen, Kontoklä- rungen und Hilfestellungen. Donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr in Zimmer 204 des Rathauses. Terminabsprachen freitags von 8:00 – 12:00 Uhr telefonisch unter 02226 917-137.

Glasmuseum Rheinbach

Himmeroder Wall, Telefon 02226 2343
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 – 17:00 Uhr

Naturparkzentrum

Himmeroder Wall 6
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags 14:00 – 17:00 Uhr, sonntags 11:00 – 17:00 Uhr, montags geschlossen

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe eines Schiedsmanns benötigen, melden Sie sich bitte bei Herrn Werner Betmann, Telefon 02226 5904 (Schiedsamtsbezirk I – Kernstadt, Flerzheim, Niederdrees, Oberdrees, Peppenhoven, Ramershoven)
Herrn Wolfgang Paulowicz, Telefon 02225 7099779 (Schiedsamtsbezirk II – Eichen, Hilberath, Kurtenberg, Loch, Merzbach, Neukirchen, Queckenberg, Todenfeld, Wormersdorf)

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbständig werden – selbständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 87-2002, können Sie sich montags – freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen.

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach, Grabenstraße 39

Jagdscheine, Reiterplaketten, Gesundheitsamt, Ausländeramt, Elterngeld, Versorgungsamt u.v.m.. Öffnungszeiten: Mo 8:00 – 17:00 Uhr, Di – Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr. Infos/Terminvereinbarungen unter 02226 92340

Rechtsanwälte

**Lehnertz*, Dr. Lehnertz*
& Furch**

Mozartstr. 5 • 53359 Rheinbach
0 22 26 - 41 29 / 0 22 26 - 54 44
raelehnertz@t-online.de

* ausgeschieden zum 1.7.2014

**Tätigkeits-
schwerpunkte:**

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Erbrecht
- Baurecht

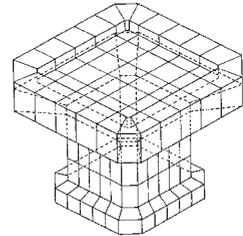
Fliesen ZIENER ^G_M^B_H

MEISTERBETRIEB

**Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit**

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19
Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97
www.fliesen-ziener.de

**Ausstellung nach
Terminvereinbarung**



Augen auf beim Häuserkauf !

Beratung bei Kauf, Verkauf oder Vermietung ihrer Immobilie

Baubegleitung bei Neubau, Umbau, Renovierung . .

DEKRA
DENTZER
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
FÜR SCHÄDEN AN GEBÄUDEN

Tel. 022 26 /

89 888 50

www.dentzer.de



Gartengestaltung

Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 01 77 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19

Kinder • Jugendliche

Erziehungs- und Familienberatung

Aachener Straße 16. montags – donnerstags 8:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 92785660

Ferienangebote

für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Telefax 02226 90330-41, Mobil: 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de

Jugendamt

Aachener Straße 16. montags – donnerstags 8:00 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 917-600

Jugendpflege

Sprechstunden nach Vereinbarung. Telefon 02226 917-618 (Julia Hoffmann)

Kindergärten/Kindertageseinrichtungen/Elterninitiativen

Infos und Kontaktaufnahme über die Homepage der Stadt Rheinbach [www.rheinbach.de/Bildung, Familie, Jugend und Soziales/Kindertagesstätten](http://www.rheinbach.de/Bildung,Familie,Jugend%20und%20Soziales/Kindertagesst%C3%A4tten), Familienzentrum möglich.

Tagesmüttervermittlung

Aachener Str. 16, Jugendamt, Telefon 02226 917-611 (Barbara Michalke)

Lebenshilfen • Institutionen • Vereine

AGUS

Selbsthilfegruppe für Trauernde, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben. Kontaktaufnahme mit Henning Klein, Telefon 022511 147237, E-Mail: klein.henning@web.de

ALfA Aktion Lebensrecht für Alle e.V.

Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen. Bundesweite Notfallnummer: 0211 7008000

Arbeiterwohlfahrt

Frau Ute Krupp, Telefon 02225 945959

Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildung in Erster Hilfe, Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Informationen unter www.drk-rheinbach.de. Anfragen / Terminvereinbarungen per E-Mail: allgemein@drk-rheinbach.de

Diakonisches Werk

Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmstraße, Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwochvormittag 10:00 – 12:00 Uhr, Nachmittag: 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstagvormittag 10:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 5376

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

- Grabpflege ● Gartenpflege ● Hausmeister-Service

Streng®
Ihr ♥♥♥♥♥ Budget-Hotel

Martinstr. 14-18, mitten in Rheinbach - Tel.: 02226-2361

Wäschebar
DESSOUS & MEHR

Neu eingetroffen!

Bademoden von **SUNFLAIR**
Nachtwäsche von **HANRO**
und neue Dessous
von **Marie Jo** und **Prima Donna**



Pallotti-Passage
Vor dem Voigtstor 16
in Rheinbach

Tel. 02226 – 90 90 833
www.waeschebar.com

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10.00 – 18.30 Uhr
Samstag 10.00 – 15.00 Uhr
(Montag geschlossen)

Eine-Welt-Laden

Mittwochs und donnerstags 9:00 – 13:00 Uhr, freitags 9:00 – 18:30 Uhr, samstags 10:00 – 14:00 Uhr, Prümer Wall 3b

Frauenberatung

Psychosoziale Beratung u. a. bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Straße 6. Terminvereinbarung: 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef / Königswinter

Freiwilligenzentrum Blickwechsel

Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Di 10:00 – 12:00 Uhr und Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de

Gesellschaft für soziale Eingliederung e.V. in Rheinbach

Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA. Dienstags und mittwochs von 19:00 – 21:00 Uhr. Kontakt: Telefon 02226 3332

Kleiderstuben

Fundgrube der CDU-Frauen-Union, Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse – während der Ferien geschlossen)
Annahme/Ausgabe dienstags 9:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr
Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32
Annahme/Ausgabe dienstags 14:00 – 17:00 Uhr
Kleiderstube der Pfarrcaritas, Keramikerstraße 15
Annahme/Ausgabe donnerstags 14:00 – 17:30 Uhr

KoKoBe

Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartner: Mario Hundsdörfer. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02224 776156

Malteser Hilfsdienst e.V.

Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinbewerber. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstraße 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000

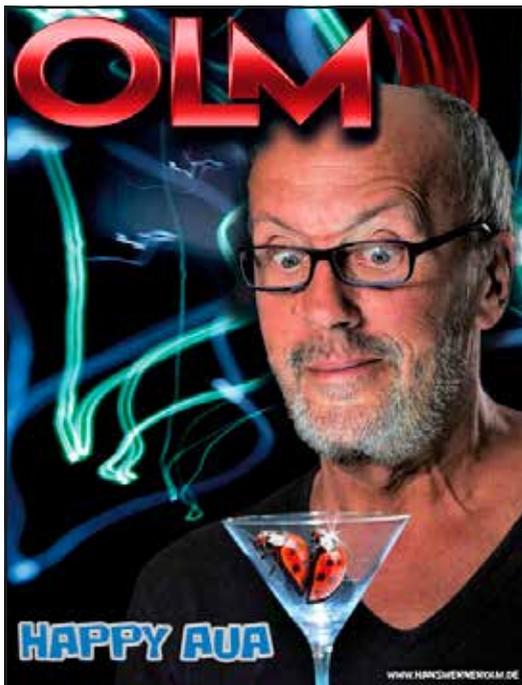
Möbellager

Des Georgs rings e.V. Rheinbach, Keramikerstraße 15. Öffnungszeiten freitags 14:00 – 18:00 Uhr. Infos: Telefon 02226 168448, E-Mail moebel@georgsring.de

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Sprechstunden nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon 02295 902318 oder 0160 8230810 oder E-Mail: ludwig@neuber.de.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises – Der Landrat, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 13-2107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.



**HANS-WERNER
OLM**
COMEDIAN DER
SPITZENKLASSE

RHEINBACH
20. SEPTEMBER
2018
- STADTTHEATER -

Vorverkauf:
Buchhandlung Kayser
Lotto Toto Krämer
Hotline: 02251 63 69 7



RAUMquadrat
GmbH

- Bodenbeläge
- Tapeten
- Farben
- Verlegung
- Lieferung
- Beratung vor Ort



RAUMquadrat GmbH • Kleine Heeg 42 • 53359 Rheinbach
Tel. 02226 5130 • www.raumquadrat.shop

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.30 - 19.00 Uhr • Sa. 08.30 - 15.00 Uhr

Ökumenische Hospizgruppe Rheinbach e. V.

Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscafé für Trauernde“ (kostenfrei) 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal, Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder 0177 2178337

Rheinbach-Meckener Tafel e. V.

Lebensmittelausgabe mittwochs 14:00 – 16:00 Uhr, freitags 11:45 – 13:00 Uhr, Keramikerstraße 15, Registrierung erforderlich.

Kontakt: Telefon 0152 34703065

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Infos: 02222 8047500 Königsstraße 25, Bornheim.

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

montags – donnerstags 8:00 – 16:00 Uhr, freitags 8:00 – 14:00 Uhr

Es gibt eine Tagesstätte, einen ambulanten aufsuchenden Dienst, eine Abteilung Betreutes Wohnen, eine Sprechstunde für ältere Menschen „Adele“ mit spezieller Beratung bei Alzheimer und Depression, die aufsuchende Familienhilfe „Fips“ mit speziellen Angeboten für Kinder aus belasteten Familien und eine Kontakt- und Beratungsstelle für unverbindliche Beratung von Betroffenen. Alle Angebote sind zunächst kostenfrei und richten sich an Betroffene, Angehörige und vermittelnde Dienste.

Sprechstunden / Infos: Telefon 02225 999760, www.skm-rhein-sieg.de, Adolf-Kolping-Straße 5, Meckenheim

Sozialdienst kath. Frauen

Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Anmeldung: 02241 958046. Weitere Angebote: www.skf-rhein-sieg.de

Sozialverband VdK, Ortsverband Rheinbach

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner. Sprechstunde am 2. Mittwoch des Monats von 9:30 – 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 2623

Suchtkrankenhilfe der Caritas

Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404

Weißer Ring

Wir betreuen Kriminalitätsoffer, Telefon bundesweit: 116006
örtlich: 0151 55164758

Wehrdienstberatung

Die Beratung findet alle 2 Monate (am 3. Donnerstag des Monats) von 8:30 – 14:00 Uhr statt. Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung
0800 9800880, kbbBonn@bundeswehr.org

FISCHER

ELEKTRO-ANLAGEN
ALARM- UND SICHERHEITSTECHNIK

Industriestraße 37
53359 Rheinbach

Tel.: 02226 2422

Fax: 02226 5086



- Sicherheitstechnik
- Alarmanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Mechanischer Einbruchschutz
- Video-Überwachung
- Telekommunikation
- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- EDV-Netzwerke
- EIB – Gebäudetechnik
- Photovoltaik
- Überspannungsschutz

www.fischer-elektro-anlagen.de



Termine nur nach Vereinbarung!

**RAUM AUSSTATTUNG
DEKORATIONEN
SONNENSCHUTZ
INSEKTENSCHUTZ
POLSTEREI**

Industriestraße 37
53359 Rheinbach
Fon 0 22 26 / 90 90 102
info@innovation-raum.de



Hauptstraße 6
53359 Rheinbach

Kirfel & Ernesti GbR
Bestattungen und Vorsorge

info@bestattungen-kirfel-ernesti.de www.bestattungen-kirfel-ernesti.de

Wir begleiten Sie gerne

02226 - 911 4994



Büchereien

Öffnungszeiten

Öffentliche Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum Lindenplatz 4

montags / dienstags 9:00 – 18:00 Uhr
donnerstags / freitags 14:30 – 18:00 Uhr
samstags 9:00 – 13:00 Uhr
Telefon 02226 3682

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Florzheim

Dienstags und freitags 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Neukirchen

sonntags 10:30 – 12:30 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:30 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Aegidius Oberdrees

sonntags 10:00 – 12:00 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Josef Queckenberg

mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr
samstags 14:00 – 17:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Wormersdorf

sonntags 11:00 – 1:00 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek

mit Fachpersonal
montags – freitags 8:30 – 19:00 Uhr; samstags 10:00 – 15:00 Uhr
mit Wachpersonal – eingeschränkter Service
montags – freitags 19:00 – 22:00 Uhr; samstags 15:00 – 19:00 Uhr
www.bib.h.brs.de

Gutes tun in Rheinbach!

Sich engagieren. Kenntnisse weitergeben. Freie Zeit schenken.

Wir im Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach

- ◆ **helfen Einzelpersonen ihr Ehrenamt zu finden**
- ◆ **unterstützen Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen**

Himmeroder Hof | 53359 Rheinbach

Beratung: Dienstag 10–12 Uhr, Donnerstag 15–17 Uhr

Kontakt: Telefon 0 22 26 917 210

Mail: helfen@blickwechsel-rheinbach.de



Freiwilligenzentrum
BLICKWECHSEL

signia

Life sounds brilliant.

NATUR ALS VORBILD.

Testen Sie die nahezu
unsichtbare Innovation
von Signia.

NEU
Ready-to-wear Silk



Das kleinste Silk™ Im-Ohr-Hörgerät mit
natürlichstem Klang - 3, 2, 1 - fertig!

Die neuen Signia Silk Hörgeräte sind 20 % kleiner als der bereits winzige Vorgänger und damit von außen praktisch unsichtbar. Durch die innovativen Silikon Click Sleeves können sie sofort getragen werden. Die neue Nx-Technologie ermöglicht ein äußerst natürliches Hörerlebnis. Das natürliche Hören wird dabei nachgebildet - im Fokus steht, was wichtig ist, wie z.B. der Gesprächspartner. Unerwünschte Hintergrundgeräusche dagegen werden einfach ausgeblendet. Dank der TwinPhone-Funktion ist eine Übertragung von Telefongesprächen in beide Ohren möglich. Das neue Silk ist auch als CROS Silk verfügbar und damit die weltweit einzige CROS CIC-Lösung für Menschen mit einseitig nicht versorgbarem Hörverlust.



Hörsysteme

SIEMENS

Signia GmbH ist eine Markenlizenznehmerin der Siemens AG.

TAPELLA
HÖRGERÄTE
www hoeren-sehen.com

53359 Rheinbach · Keramikerstraße 61
Telefon 0 22 26 / 157 57 20

53340 Meckenheim · Neuer Markt 23
Telefon 0 22 25 / 70 77 600

53129 Bonn-Kessenich · Hausdorffstr. 183
Telefon 02 28 / 368 1 56 96

Müllabfuhrtermine

September	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne Grünabfall	Papiertonne	Wertstofftonne/-sack
01 Sa					
02 So					
03 Mo	1		6	6	
04 Di	2		7	7	
05 Mi	3		8	8	
06 Do	4		9	9	
07 Fr	5		10	10	
08 Sa					
09 So					
10 Mo	6	6	1		
11 Di	7	7	2		
12 Mi	8	8	3		
13 Do	9	9	4		
14 Fr	10	10	5		
15 Sa					
16 So					
17 Mo	1	1	6		1
18 Di	2	2	7		2
19 Mi	3	3	8		3
20 Do	4	4	9		4
21 Fr	5	5	10		5
22 Sa					
23 So					
24 Mo	6		1	1	6
25 Di	7		2	2	7
26 Mi	8		3	3	8
27 Do	9		4	4	9
28 Fr	10		5	5	10
29 Sa					
30 So					

www.rsag.de

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach telefonischer Terminvergabe (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tank stellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG.

Schadstoff-Mobil

Mittwoch 12.09.2018

11:00 –13:00 Uhr in Hilberath

L492/Dorfstraße (Parkplatz)

14:30 –17:00 Uhr in Florzheim

Swistbach/Zippengasse (Dorfplatz)

Standorte Elektrokleinteile-Container

- An der Glasfachschule
- Rheinbacher Bahnhof - (gegenüber)
- Wormersdorf – Dorfplatz

Standorte für Altglas-Container

Kernstadt: Am Bahnhof ; Am Grindel; An der Alten Molkerei (REWE-Markt); An der Glasfachschule (gegenüber Jugendwohnheim; Meckenheimer Straße (HIT-Markt); Neugartenstraße; Schubertstraße (Parkplatz); Schützenstraße; Stauffenbergstraße

Florzheim: Dorfplatz/Zippengasse

Hilberath: Eidbusch

Merzbach: Weidenstraße; Merzbacher Straße

Niederdrees: Niederdreerer Straße

Oberdrees: Locher Weg/Schützenhalle

Queckenberg: Alte Höhle

Ramershoven: Peppenhovener Straße/
Mehrzweckhalle

Todenfeld: Straße „Hügel“ (Parkstreifen)

Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz
und Weidengraben

⊗ Raiffeisen-Tankstelle



TANK  **NETZ**



- Erdgaszapfsäule
- Textilwaschstraße
- Paketshop
- Bistro/Shop
- SB-Waschboxen
- Autovermietung
- Bio-Ethanol E85
- AdBlue

Boschstraße 2 • 53359 Rheinbach • Telefon 02226 / 908070

www.raiffeisenservice.de

www.Bodendesign-Weichert.de

Parkett • Laminat • Kork • Designboden

Ausstellungsraum: Vor dem Dreeser Tor 3

Staubfreie Parkett- und Treppensanierung

Martinstraße 12 • 53359 Rheinbach

Telefon: 02226/8926111

E-Mail: info@bodendesign-weichert.de

Fahrdienste

Arbeiter-Samariter-Bund

Herr Fabrice Baltes, Telefon 0800 8877112

Mahlzeitendienste

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartnerin Frau Silke Meis, Telefon 0800 8707112 (auch Hausnotruf)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

„Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost.

Telefon 02241 234230

Malteser Hilfsdienst e.V.

An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle informiert Sie gerne. Boschstraße 5, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-21

Pflegedienste – in Rheinbach ansässig

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartner Herr David Bohn, Telefon 02225 88877

Caritas-Pflegestation für Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg

Telefon 02225 9924-23, Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim

E-Mail cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH

Telefon 02226 85270, Gerbergasse 1 – 3, 53359 Rheinbach

E-Mail erwin.schneider@malteser.org

Pflegedienst Wentland

Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

Seniorenachmittage

Oberdrees

jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 15:00 Uhr geselliger Nachmittag im Dorfkrug

Seniorenachmittag der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Rheinbach Wormersdorf

jeden 2. Montag im Monat, von 14:00 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum – Ute Krupp, Telefon 02225 945959

Wormersdorf

Jeden letzten Donnerstag im Monat, von 14:30 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a

Expertenrat: Digitalisierungen



Es gibt viele schöne Erinnerungen: Familienfeiern und andere Ereignis-

Retten Sie ihre Erinnerungen

nisse. Sie lagern in irgendwelchen Schränken auf Dia, Super- oder Normal8-Filmen, Videokassetten oder auf Papierbildern. Diese können durch die Lagerung und wiederbringlich zerstört werden. Lassen Sie frühzeitig ihre Erinnerungen bereits ab 0,39€ digitalisieren. Auf CD oder DVD kann man in hoher

Qualität kostengünstig Erinnerungen vor dem Verfall bewahren. Diskret und professionell digitalisieren wir ihre Erinnerungen im eigenen Labor in Top-Qualität. Für den Zeitraum vom 01.09. - 29.09.18 erhalten Sie 20% auf Digitalisierungen. Sprechen Sie uns auf unseren Hot- und Bringservice an.

FOTO EICH

FOTOFACHGESCHÄFT · FOTOSTUDIO

Vor dem Dreiser Tor 8-10 · Rheinbach · Tel. 02226-13572 · info@foto-eich.de

WWW.FOTO-EICH.DE

Expertenrat: Herbsttrend 2018



So schwer es auch fällt langsam müssen wir Abschied nehmen vom

Farbtrends

Sommer. Ein Lichtblick ist, dass, die aktuelle Herbstmode alles andere als trist ist. Das Farbinstitut Pantone hat die meist verwendeten Farben als Trendfarben im Herbst 2018 ermittelt. Strahlende Farbtöne wie Zitrusgelb, Orange, oder Ultra-Violet geben den Ton an. Aber auch gedeckte Töne wie Rostrot, Olivgrün und

verschiedene Grautöne lassen sich in diesem Jahr gut kombinieren. Gelb ist immer ein sehr guter Begleiter zu Jeansblau, passt aber auch zu Grau- oder Brauntönen. Sind Sie sich unsicher wie Sie die Farben am besten kombinieren? Gerne berate ich Sie damit Sie ihren persönlichen Look finden!

**Gabi Moden**
Mode die anzieht!

Martinstr. 2a
53359 Rheinbach
Tel. 02226 911 55 35
Email: info@gabi-moden.de
www.gabi-moden.de

Seniorenachmittage

Veränderung im Seniorentreff Lindenplatz

Frau Josefine Roth hat nach 19 Jahren, davon 15 Jahre als Leiterin, ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Seniorentreff Lindenplatz zum 1. Juli 2018 beendet. Sie wurde bei einer Feierstunde am 11. Juli 2018 im Kreis ihrer Seniorinnen und Senioren und der geladenen Gäste in den wohlverdienten „ehrenamtlichen Ruhestand“ verabschiedet, aber zugleich als künftigen Gast des Seniorentreffs willkommen geheißt. In ihrer



Laudatio dankte Frau Ursula Althausen, die zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen Frau Martha Oberrem und Frau Karin Häring den Treff weiter leiten wird, ihr im Namen der Seniorinnen und Senioren und der Mitarbeiterinnen für ihren ausdauernden und aufopferungsvollen Einsatz in all den Jahren und für die gute Zusammenarbeit von Herzen. Die Seniorinnen und Senioren und die Mitarbeiterinnen bedankten sich bei Frau Roth mit einem Blumenstrauß, einem Fotobuch und jede/jeder persönlich mit einer langstieligen roten Rose. Pfarrer Bernhard Dobelke bedankte sich für die katholische Pfarrgemeinde St. Martin



Rheinbach für Frau Roths unermüdlichen Einsatz. Auch Pfarrerin Gudrun Schlösser von der evangelischen Kirchengemeinde würdigte ihr ehrenamtliches Engagement und den Seniorentreff als Anlaufstelle für zugezogene Mitbürgerinnen und Mitbürger, um Bekanntschaften zu machen und so in Rheinbach heimisch zu werden. Bürgermeister Stefan Raetz dankte Frau Roth für

ihr den Senioren unglaublich wichtiges Ehrenamt zum Wohle der Senioren. Als Zeichen der dankbaren Anerkennung für langjährige Mitarbeit in der Caritas überreichte Frau Annegret Kastorp vom Caritasverband Rhein-Sieg Frau Roth die Goldene Ehrennadel der Caritas.

Ursula Althausen · Leiterin des Seniorentreff Lindenplatz

Kernstadt

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und Vorträgen.

Frau Althausen, Telefon 02226 10697

Flerzheim

04.09. und 18.09.2018, 14:00 Uhr, Swistbach 6

Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349

Erste-Hilfe-Kurse

für Führerscheinbewerber,
betriebliche Ersthelfer und Interessierte

Malteser Rettungswache, Boschstr. 5, Rheinbach, von 9.00 - 17.00 Uhr



Malteser

...weil Nähe zählt.

Mittwoch, 12.09.2018

Samstag, 15.09.2018

Samstag, 06.10.2018

Freitag, 12.10.2018

Samstag, 20.10.2018

Anmeldung unter: malteser-kurse.de

Sie möchten gerne eine Inhouse-Schulung für Ihre Mitarbeiter, oder haben Interesse an weiteren Ausbildungsangeboten?

Kontaktieren Sie uns über:

ausbildung@malteser-rheinbach.de



Brian Gerull

BESTATTUNGEN

Ruland



Im Trauerfall Ihr starker Partner

TRAUER BRAUCHT ZEIT UND RAUM.

GERN KOMME ICH ZU IHNEN UND NEHME
IHNEN ALLE ORGANISATORISCHEN AUFGABEN
UND BEHÖRDENGÄNGE AB.

RUFEN SIE MICH EINFACH AN. ICH BIN FÜR SIE DA!

 02226/4290



-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstr. 35 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de

Altenhilfe Rheinbach e.V.

1. Französischer Literaturkreis:

Findet jeweils montags, ab dem 02.10. - 04.12. von 10:00 Uhr – 11:30 Uhr im Himmeroder Hof statt. Die Leitung hat Frau Raude-Kletschkus, Telefon 02226 10888. Der Eigenbeitrag wird durch sie festgestellt. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen.

2. Seniorensport

- Gymnastik: jeweils donnerstags von 16:00 - 17:00 Uhr, Turnhalle der Hauptschule Dederichsgraben – Anbau.
- Wassergymnastik: jeweils freitags von 08:00 - 08:45 und von 08.45 bis 09.30 Uhr, Monte-Mare-Bad, Rheinbach.
- Nordic-Walking: jeweils montags von 10:00 bis 11:00 Uhr, Treffpunkt: Ende des Stadtparkes (Tennisplätze).
- Anmeldungen für Zugänge: bei Frau Trude Hunzelder-Stein, Telefon 02226 3326.

3. Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen bei:

Frau Dr. Wienkoop, Finkenweg 10, 53881 Euskirchen-Flamersheim, Telefon 02255 8520

4. Die nächste Altenfahrt findet statt am Dienstag, den 23.10.2018. Wir fahren nach Hückelhoven Hilfarth. Diese Region an der Rur war bis ins vergangene Jahrhundert ein führendes Zentrum für Korbwaren aller Art. Wir besuchen im Rahmen einer Führung das Rurtal-Korbmacher Museum und stärken uns anschließend dort bei Kaffee und Kuchen. Danach geht die Fahrt weiter nach Jülich. Mit dem Stadtplan in der Hand kann jeder seinen eigenen Interessen nachgehen und die Sehenswürdigkeiten, z.B. die Zitadelle und Reste des Schlosses, besichtigen.

Abfahrt: 11:50 Uhr Gymnasium
11:55 Uhr Kreisel Schubertstr./ Münstereifeler Straße
12:00 Uhr Kriegerstraße

Rückkunft: etwa 19:45 Uhr

Kosten: 24 € (Fahrt, Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen)
Bitte passend im Bus bezahlen.

Anmeldung: Do., 6.9. und Fr., 7.9., jeweils von 8:30 Uhr - 9:30 Uhr
bei Weingartz, Telefon 02226 913616 (max. 3 Personen)

Angemeldete Teilnehmer, die die Fahrt dann doch absagen müssen, sorgen bitte entweder für Ersatz (evtl. von der Warteliste) oder zahlen 10 € an die Kasse der Altenhilfe,

Konto: Raiffeisenbank, DE 28 3706 6927 0019 5010 19

Ihre Altenhilfe Rheinbach e.V.

Fred Bongartz

Bergstraße 21 • 53359 Rheinbach

Telefon 02226 16274 • E-Mail: fred.bongartz@t-online.de



Parksiedlung

Danziger Straße



Rheinbacher Luft wird sauberer, bis zu 108 to CO₂ im Jahr!

Die Modernisierung der Wohnanlage,
Danzigerstr. 1-27 und 12, entlastet nachhaltig die Umwelt.

Außenwände in Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

Fenster mit 3-fach-Wärmeschutzverglasung

Dachdeckung mit photokatalytischen Spezialziegeln

Neue Pelletheizung und Heizkessel

Neue Fassadengestaltung



Modernisierungsarbeiten seit Juli 2018

Mehr Infos erhalten Sie bei Frau Zagler:
Email: petra.zagler@kudorfer.de • Telefon 08662 / 66 380 16



Rheinbacher Seniorenforum e.V.



Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich!



**Wenn für ältere Menschen
Rat oder Hilfe benötigt wird, fragen Sie doch
einfach bei uns nach!**

Tel. 02225 60 87 690

Rheinbacher Seniorenforum e.V. - Dahlemstraße 13 - 53359 Rheinbach www.rheinbacher-seniorenforum.de info@rheinbacher-seniorenforum.de

Immer mehr Senioren in Rheinbach nehmen unsere Hilfe in Anspruch. Wer uns dabei unterstützen will und kann, ist herzlich willkommen: Als Mitglied unseres Vereins oder durch Übernahme kleinerer Aufgaben, z. B. gelegentliche Besuche bei älteren Mitbürgern. Die Zeit dafür kann man sich selbst einteilen.

Kontakt:

Rheinbacher Seniorenforum e.V. • Dahlemstraße 13 • 53359 Rheinbach
Telefon 02225 60 87 690

E-Mail info@rheinbacher-seniorenforum.de • www.rheinbacher-seniorenforum.de.

Herzliche Glückwünsche

Eiserne Hochzeit

Eheleute Gertrud und Hans Kerp 30.09.2018

Zur Vollendung des 80. Lebensjahres

Herr Hans-Otto Bender 01.09.2018

Frau Maria Mähler 16.09.2018

Herr Volker Hüttmann 17.09.2018

Frau Elfriede Grandinetti 29.09.2018

Zur Vollendung des 95. Lebensjahres

Herr Dr. Arnold Oestrich 04.09.2018

Hinweis

*Ehejubiläen (Gold-, Diamantene-, Eiserne-, Gnadenhochzeit) sind der Stadt Rheinbach nur bekannt, wenn die standesamtliche Eheschließung in Rheinbach geschlossen wurde. Wurde die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen, bittet die Redaktion um **persönliche** Mitteilung der Jubilare **bis spätestens 1. des jeweiligen Vormonats**, unter Telefon 02226 917-110.*

Liebe Leserinnen und Leser,

das Amtliche Mitteilungsblatt „kultur und gewerbe“ wird ständig weiterentwickelt. Grundlage dafür ist der seit 01.07.1971 bestehende Vertrag zwischen dem Gewerbeverein Rheinbach und der Stadt Rheinbach, der nunmehr erneut angepasst wurde.

So werden ab sofort keine Beiträge mehr von Parteien oder parteinahen Einrichtungen, Stiftungen oder Verbänden veröffentlicht, aus denen sich eine Verbindung zu einer Partei ableiten lassen.

Ebenso werden künftig ausschließlich Veranstaltungshinweise von Vereinen, Einrichtungen und Institutionen - nicht aber Gewerbetreibenden - im „Veranstaltungskalender“ abgedruckt.

Für Gewerbetreibende besteht selbstverständlich weiterhin die Möglichkeit über eine Anzeigenschaltung auf Ihre Veranstaltung hinzuweisen.

Ihr Redaktionsteam



Rechtsanwälte – Fachanwälte

Schöndube – Kalenberg Partnerschaft mbB

Stefan Schöndube

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Schwerpunkt: Arbeitsrecht

Georg Kalenberg

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Testamentsvollstrecker

Schwerpunkte:

Scheidung, Unterhalt, Vorsorgevollmacht
Erbrecht: Testamentsgestaltung,
Pflichtteilsrecht u.a.

Weierstraße 10 • 53359 Rheinbach • Tel. 02226 - 4134 • Fax 02226 - 16313
www.ssk-rheinbach.de • info@ssk-rheinbach.de



Bernd Kossack Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“

Eimer | Märten | Mager Rechtsanwälte

Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226 / 898 94-0
Fax: 02226 / 898 94-10

info@emm-rechtsanwaelte.de

Escher Str. 50 A
50733 Köln
Tel.: 0221 / 995784-0
Fax: 0221 / 995784-10

www.emm-rechtsanwaelte.de

**Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr**

Entfernen vom Unfallort

In seiner Entscheidung vom 11.04.2018 hat der Bundesgerichtshof entschieden, dass der Tatbestand des § 142 Abs. 1 StGB auch dann erfüllt ist, wenn ein Verursacher den Unfallort nach der letzten feststellungsberechtigten Person, z.B. ein anderer Unfallbeteiligter, verlässt, bevor er seiner Vorstellungspflicht nachgekommen ist.

Folgendes war passiert:

Der Angeklagte hatte einen anderen Unfallbeteiligten aufgrund seiner zu hohen Geschwindigkeit und Ausweichens auf die andere Fahrbahn zu einer Schreckreaktion veranlasst, wodurch es zu einem Unfall kam.

Der Angeklagte fuhr zunächst etwas weiter, parkte sein Fahrzeug am Straßenrand und kam zu Fuß zum Unfallort zurück.

Dort machte er den Polizeibeamten gegenüber Aussagen zum Unfallgeschehen. Das Unfallgeschehen erläuterte er aus der Sicht eines Fußgängers, der den Vorgang lediglich beobachtete. Danach verließ er den Unfallort.

Somit gab er sich nicht als Unfallbeteiligter oder gar als möglichen Verursacher zu erkennen.

§ 142 StGB beinhaltet seinem Wortlaut nach nicht nur das Entfernen vom Unfallort. Es geht hierbei vielmehr darum, dass sich ein Unfallbeteiligter gegenüber der feststellungsberechtigten Person als Unfallbeteiligter zu erkennen gibt und Feststellungen durch Angaben zu seiner Person, seines Fahrzeuges sowie die Art seiner Beteiligung ermöglicht.

Sollten Sie einmal in eine solch missliche Situation gelangen, sollten Sie durchaus kundtun, dass Ihr Verhalten möglicherweise zur Verursachung des Unfalls beigetragen haben könnte und Ihre Personalien mitteilen, um einer Verurteilung wegen des Entfernens vom Unfallort zu entgehen.

Im Übrigen dürfen Sie schweigen, um sich nicht selbst zu belasten.

Wenn Sie rechtliche Unterstützung benötigen, beraten wir Sie gerne.

Ihre EMM-Rechtsanwälte